

C711WT/ES7411WT

OKI



Benutzerhandbuch



VORWORT

Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen vollständig und richtig sind und dem aktuellsten Stand entsprechen. Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung für die Konsequenzen von Irrtümern außerhalb der Kontrolle des Unternehmens. Zudem kann der Hersteller keine Garantie dafür übernehmen, dass durch andere Hersteller vorgenommene Änderungen an Software und Geräten, die in diesem Handbuch erwähnt werden, die Gültigkeit der hierin enthaltenen Informationen unbeeinträchtigt lassen. Die Erwähnung von Software-Produkten von Drittherstellern lässt nicht notwendigerweise den Schluss zu, dass sie vom Hersteller empfohlen werden.

Obwohl größte Sorgfalt darauf verwendet wurde, die hierin enthaltenen Informationen so akkurat und hilfreich wie möglich weiterzugeben, übernehmen wir keinerlei Garantie hinsichtlich ihrer Genauigkeit und Vollständigkeit.

Die aktuellsten Treiber und Handbücher finden Sie auf der Website:

<http://www.okiprintingsolutions.com>

45095104EE Rev1; Copyright © 2012. Alle Rechte vorbehalten.

OKI ist eine eingetragene Marke von Oki Electric Industry Co., Ltd.

Oki Printing Solutions ist eine eingetragene Marke der Oki Data Corporation.

Microsoft, MS-DOS und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Apple, Macintosh, Mac und Mac OS sind eingetragene Marken von Apple Inc.

Andere Produkt- und Markennamen sind eingetragene Marken oder Marken der jeweiligen Unternehmen.



Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der Richtlinien des EU-Rates 2004/108/EC (EMV), 2006/95/EC (LVD), 1999/5/EC (R&TTE) und 2009/125/EC (ErP), ggf. ergänzt, in der Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten in Bezug auf die elektromagnetische Verträglichkeit, die Niederspannung, Funk- und Telekommunikationsendgeräte und energieverbrauchsrelevante Produkte.

Die folgenden Kabel wurden zum Bewerten dieses Produkts und Erreichen der Konformität mit der EMV-Richtlinie 2004/108/EC verwendet. Andere Konfigurationen können die Konformität beeinträchtigen.

KABELTYP	LÄNGE (METER)	KABELSEELE	SCHIRM
Netz	1.8	x	x
USB	5.0	x	✓
Parallel	1.8	x	✓
LAN	15.0	x	x

ERSTE HILFE IM NOTFALL

Seien Sie beim Umgang mit dem Tonerpulver vorsichtig:

Bei Verschlucken lassen Sie die Person kleine Mengen Wasser trinken und einen Arzt aufsuchen. Versuchen Sie NICHT, Erbrechen herbeizuführen.



Wenn es eingeatmet wird, bringen Sie die Person an die frische Luft. Begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

Sollte Tonerpulver in die Augen gelangen, spülen Sie es mindestens 15 Minuten mit viel Wasser aus. Schließen Sie die Augenlider nicht. Begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

Verschütteter Toner kann mit kaltem Wasser und Seife abgewaschen werden, damit keine Flecken auf der Haut oder Kleidung bleiben.

HERSTELLER

Oki Data Corporation,
4-11-22 Shibaura, Minato-ku,
Tokyo 108-8551,
Japan

IMPORT IN DIE EU/AUTORISIERTER VERTRETER

Oki Europe Limited (firmiert unter dem Namen OKI Printing Solutions)

Blays House
Wick Road
Egham
Surrey, TW20 0HJ
Großbritannien

Sollten Sie Fragen zu Vertrieb, Support oder allgemeiner Art haben, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.

INFORMATIONEN ZUR UMWELT



INHALT

Vorwort	2
Erste Hilfe Im Notfall	3
Hersteller	3
Import In Die Eu/autorisierter Vertreter	3
Informationen Zur Umwelt	3
Inhalt.	4
Hinweise, Achtung Und Vorsicht.	6
Über dieses Handbuch.	7
Dokumentationsreihe.	7
Was beschreibt dieses Buch	7
Online-Verwendung	8
Drucken von Seiten	8
Einführung.	9
Übersicht über den Drucker	10
Frontansicht	10
Rückansicht	11
Ändern der Anzeigesprache	12
Erste Schritte	12
Energiesparmodus.	12
Ausschalten	12
Empfehlungen für Papier	13
Kassetten	13
Universalfach	13
Ausgabefach (Vorderseite nach unten).	13
Ausgabefach (Vorderseite nach oben)	14
Einlegen von Papier.	15
Kassetten	15
Universalfach	18
Wie auf die Bildschirme des Treibers zuzugreifen	19
Druckeinstellungen in Windows-Anwendungen	20
PostScript-Emulation	20
Standardeinstellungen des Treibers ändern	21
Ändern der Druckertreiber-Einstellungen	21
Einstellen der Treibergeräteoptionen	22
Windows	22
Mac OS X	22
Farbeinstellung	23
Farbmodus	23
Farbdruck.	23
Graustufen-Druck (Weiß)	25
Druckmodus	26
White On (Weiß ein)	26
White Off (Weiß aus)	26
Ausgabeoptionen	28
Sortieren	29
Windows	30
Mac OS X	30
Druckaufträge in der Warteschlange trennen	31
Windows Trennseite.	31
Mac OS X Deckblatt.	31

Deckblatt drucken	32
Mac OS X	32
Benutzerdefinierte Seitengröße	33
Windows PostScript	33
Mac OS X	34
Mehrere Seiten auf ein Blatt drucken (n-up)	35
Windows PostScript	35
Mac OS X	36
An Seite anpassen	37
Mac OS X	37
Drucken auf Transferfolie/Transparentfolie	38
Windows	38
Mac OS X	39
Drucken mit Anwendungseinstellungen	40
Adobe Photoshop	40
Adobe Illustrator	41
Menüfunktionen	42
Bedienfeld:	42
Einstellungen ändern – Benutzer	43
Einstellungen ändern – Administrator	43
Menü Konfiguration	44
Menü Druckdaten	45
Menü Festplatte sichern	45
Menüs	46
Admin setup (Admin-/Grundeinstellung)	49
Kalibrierung	54
Boot-Menü	55
Wartung	57
Ersetzen der Verbrauchsmaterialien	57
Ersetzen der Tonerpatrone	57
Ersetzen der Bildtrommel	60
Ersetzen des Transportbands	63
Ersetzen des Fixierers	65
Reinigen	67
...das Gehäuse	67
...den LED-Kopf	67
...Reinigung der Papiereinzugsrollen	68
Installieren von Upgrades	69
Speicherupgrade	69
Ein oder mehrere zusätzliche Papierfächer	72
Einstellen der Treibergeräteoptionen	73
Windows	73
Mac OS X	73
Druckerschrank	73
Fehlerbehebung	74
Wichtige Druckerkomponenten und Papierpfad	74
Fehlercodes des Papiersensors	75
Papierstaus beheben	76
Technische Daten	82
Stichwortverzeichnis	83
Oki-Kontaktinformationen	84

HINWEISE, ACHTUNG UND VORSICHT

HINWEIS

Ein Hinweis enthält zusätzliche Informationen, die den Haupttext ergänzen.

ACHTUNG!

„Achtung“ bietet weitere Informationen, die bei Nichtbeachtung zu Fehlfunktionen oder Geräteschäden führen können.

VORSICHT!

„Vorsicht“ bietet weitere Informationen, die bei Nichtbeachtung Risiken bergen oder zu Körperverletzung führen können.

Dieses Modell arbeitet zum Schutz des Produkts und zur Gewährleistung einer umfassenden Funktionsfähigkeit nur mit Original-Tonerpatronen. Tonerpatronen anderer Hersteller funktionieren möglicherweise nicht, und zwar auch dann nicht, wenn sie als „kompatibel“ bezeichnet werden. Falls sie trotzdem eingesetzt werden, kann dadurch jedoch die Leistung und Druckqualität des Produkts beeinträchtigt werden.

Beim Einsatz von Fremdprodukten kann Ihre Garantie nichtig werden.

Die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigungen geändert werden. Alle Marken bestätigt.

ÜBER DIESES HANDBUCH

HINWEIS

Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen können optionale Leistungsmerkmale enthalten, die nicht auf Ihrem Produkt installiert sind.

DOKUMENTATIONSREIHE

Dieses Handbuch ist Bestandteil der Online- und Hardcopydokumentation, die Ihnen helfen soll, sich mit Ihrem Produkt vertraut zu machen und seine zahlreichen leistungsstarken Funktionen optimal zu nutzen. Die unten stehende Dokumentation steht zu Referenzzwecken zur Verfügung. Sie finden sie, wenn nicht anders angegeben, auf der Software-CD:

- > **Broschüre zur Installationssicherheit:** enthält Informationen zur sicheren Bedienung des Produkts.
Sie liegt dem Produkt als Ausdruck bei und sollte gelesen werden, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.
- > **Installationshandbuch:** beschreibt, wie Sie das Produkt auspacken, anschließen und einschalten.
Dieses Dokument liegt dem Produkt als Ausdruck bei.
- > **Benutzerhandbuch:** hilft Ihnen dabei, sich mit dem Produkt vertraut zu machen und seine zahlreichen Leistungsmerkmale bestmöglich zu nutzen. Es enthält außerdem Anleitungen für die Fehlerbehebung und Wartung, die den optimalen Betrieb des Geräts gewährleisten sollen. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen zum Hinzufügen optionalen Zubehörs, wenn Sie Ihre Druckerumgebung erweitern möchten. Und hilft Ihnen dabei, sich mit den zahlreichen Funktionen der Treibersoftware aus dem Lieferumfang des Produkts vertraut zu machen.
- > **Netzwerkhandbuch:** hilft Ihnen dabei, sich mit der Funktionalität der eingebauten Netzwerk-Schnittstellenkarte vertraut zu machen.
- > **Installationsanleitungen:** begleiten das Verbrauchsmaterial und das optionale Zubehör und beschreiben deren Installation.
Diese als Drucke vorliegenden Anleitungen sind im Lieferumfang der Verbrauchsmaterialien und des optionalen Zubehörs enthalten.
- > **Online-Hilfe:** Onlineinformationen, auf die Sie über den Druckertreiber und die Hilfsprogramme zugreifen können.

WAS BESCHREIBT DIESES BUCH

Dieses Buch ermöglicht Ihnen bequemen Zugriff zu Informationen direkt auf Ihrem Bildschirm über zahlreichen Funktionen der mit Ihrem Gerät mitgelieferten Treibersoftware.

Wo möglich werden die Anweisungen für beide, Windows und Mac Betriebssysteme, kombiniert, und wo es bedeutsame Unterschiede gibt, werden diese gespalten und individuell beschrieben.

HINWEIS

Terminologie könnte zwischen den Betriebssystemen abweichen. Das Betriebssystem Windows verwendet Dialogkästen mit Registerkarten, während Mac OS X Kontextmenüs benutzt. Wegen Konsistenz dieses Handbuchs werden wir uns auf Registerkarten beziehen.

ONLINE-VERWENDUNG

Dieses Handbuch kann mit Adobe Reader angezeigt und gelesen werden. Verwenden Sie die Navigations- und Anzeigefunktionen von Acrobat Reader.

Das Buch enthält eine Reihe von Querverweisen, die als **blauer Text** hervorgehoben sind. Wenn Sie auf einen Querverweis klicken, springt die Anzeige sofort zu dem Teil des Handbuchs, der das entsprechende Material enthält.

Mit der Schaltfläche  in Adobe Reader können Sie direkt zu dem Teil des Handbuchs zurückkehren, den Sie zuvor angezeigt hatten.

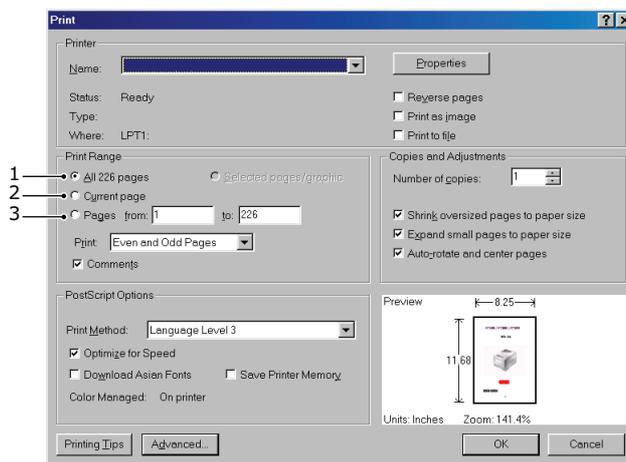
Sie haben zwei Zugriffsmöglichkeiten auf bestimmte Informationen:

- > Klicken Sie in der Liste der Lesezeichen auf der linken Seite des Bildschirms auf das Thema, das Sie interessiert, um es aufzurufen. (Sind keine Lesezeichen vorhanden, verwenden Sie den „**Inhalt**“ auf Seite 4.)
- > In der Lesezeichenliste können Sie den Index aufrufen, indem Sie auf Index klicken. (Sind keine Lesezeichen vorhanden, verwenden Sie den „**Inhalt**“ auf Seite 4.) Suchen Sie den Begriff, der Sie interessiert, in dem alphabetisch geordneten Index, und klicken Sie auf die dazugehörige Seitennummer, um die Seite mit dem Begriff aufzurufen.

DRUCKEN VON SEITEN

Sie können das gesamte Handbuch, einzelne Seiten oder Abschnitte drucken. So drucken Sie das Handbuch ganz oder auszugsweise:

1. Wählen Sie in der Symbolleiste **Datei > Drucken** (oder drücken Sie die Tastenkombination **Strg + P**).
2. Wählen Sie die Seiten aus, die Sie drucken möchten:
 - (a) **Alle Seiten**, (1), um das gesamte Handbuch zu drucken.
 - (b) **Aktuelle Seite**, (2), um die Seite zu drucken, die Sie gerade anzeigen.



- (c) **Seiten von bis**, (3), um den zu druckenden Seitenbereich durch Angabe der Seitenzahlen festzulegen.
- (d) Klicken Sie auf **OK**.

EINFÜHRUNG

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für diesen Farbdrucker entschieden haben.

Der Drucker weist die folgenden Merkmale auf:

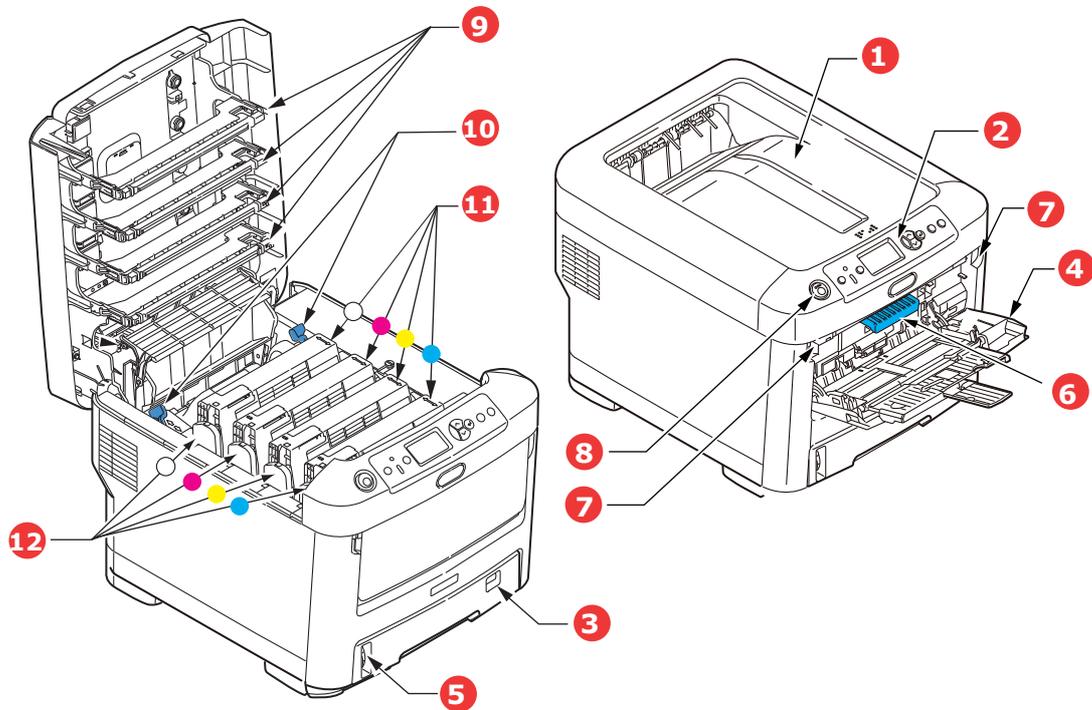
- > Die ProQ/Hochqualität-Mehrstuferentechnologie verleiht Ihren Dokumenten Fotoqualität durch subtile Farbtöne und Farbe und Farbverläufe.
- > Druckauflösung 600 x 600 dpi, 1200 x 600 dpi (dots per inch = Punkte pro Zoll) und ProQ2400 für Bildreproduktion hoher Qualität mit feinsten Details.
- > Internet Protokoll Version 6 (IPv6).
- > Einzeldurchlauf-Farbdigital-LED-Technologie für Hochgeschwindigkeitsdruckverarbeitung.
- > PostScript 3 Emulationen.
- > Netzwerkanschluss über 10Base-T und 100Base-TX zur gemeinsamen Nutzung dieses wertvollen Geräts mit anderen Anwendern im Büronetzwerk.

Die folgenden Funktionen sind als Sonderzubehör erhältlich:

- > Zusätzliches Papierfach zum Einlegen von weiteren 530 Blatt, um Bedienvorgänge einzusparen oder verschiedene Papiersorten wie Briefpapier, andere Papiergrößen oder andere Druckmedien verfügbar zu haben.
- > Zusätzlicher Speicher, der das Drucken komplexerer Seiten ermöglicht.
- > Druckerschrank.

ÜBERSICHT ÜBER DEN DRUCKER

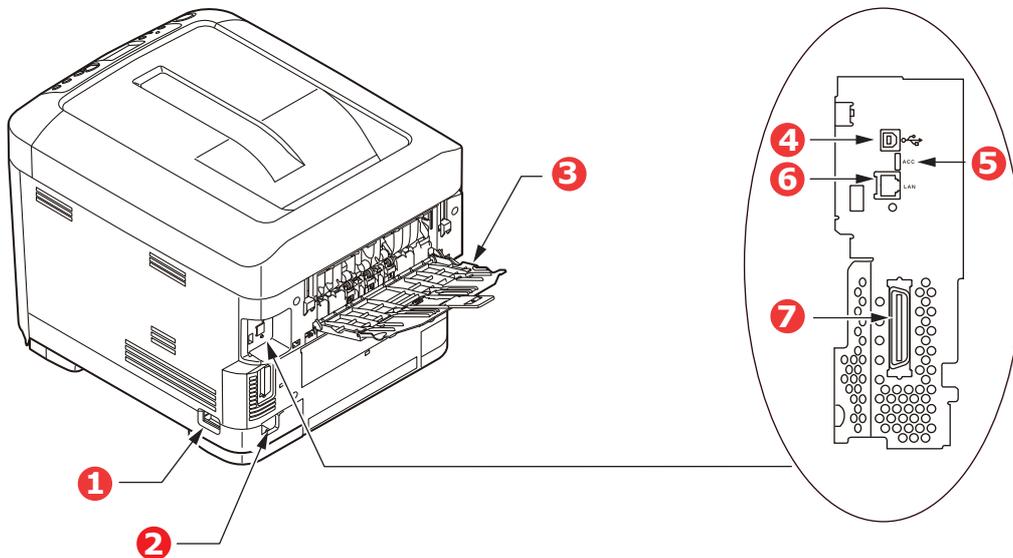
FRONTANSICHT



1. Ausgabefach (Face down).
Standardausgabebereich für gedruckte Seiten. Nimmt bis zu 350 Blatt 80 g/m²-Papier auf.
2. Bedienfeld.
Menügesteuerte Bedienelemente und LCD-Panel².
3. Papierkassette.
Standardpapierkassette für leeres Papier. Nimmt bis zu 530 Blatt 80 g/m²-Papier auf.
4. Universalfach.
Dient zum Zuführen von schwerem Papier, Transparentfolie und anderen Spezialmedien. Dient außerdem zum manuellen Zuführen von Einzelblättern bei Bedarf.
 - a. Für die Anzeige können verschiedene Sprachen gewählt werden. (Siehe „Ändern der Anzeigesprache“ auf Seite 12.)
5. Papierstandanzeige.
6. Hebel für die vordere Abdeckung.
7. Aussparung für die Entriegelung des Universalfachs.
8. Entriegelungstaste der oberen Abdeckung.
9. LED-Köpfe.
10. Fixierer-Freigabehebel.
11. Tonerpatronen (C, M, Y, W).
12. ID-Einheiten (C, M, Y, W).

RÜCKANSICHT

Dargestellt sind das Anschlussfeld und das rückwärtige Ausgabefach.



1. Ein/Aus-Schalter.
 2. Wechselstrom-Netzanschluss.
 3. Rückwärtiges Ausgabefach (Face up).
 4. USB-Anschlüssen fest.
 5. ACC-Schnittstelle (USB-Host).
 6. Netzwerkschnittstelle.^a
 7. Parallele Schnittstelle.
- a. Die Netzwerkschnittstelle besitzt eventuell einen „Schutzstecker“, der entfernt werden muss, damit eine Verbindung hergestellt werden kann.

Wenn das rückwärtige Ausgabefach aufgeklappt ist, wird das Papier hier ausgegeben und mit der Vorderseite nach oben abgelegt. Dieses dient hauptsächlich für schwere Druckmedien/Transparentfolien. Bei Verwendung in Verbindung mit dem Universalfach wird das Papier fast eben durch den Drucker transportiert. Dann wird das Papier im Transportweg nicht mehr gebogen, so dass Medien bis zu 250 g/m² transportiert werden können.

ÄNDERN DER ANZEIGESPRACHE

Die Standardsprache, in der Ihr Gerät Meldungen anzeigt, ist Englisch. Die Sprache kann bei Bedarf mithilfe des Hilfsprogramms Panel Language Setup geändert werden.

ERSTE SCHRITTE

ENERGIESPARMODUS

Wenn Sie das Gerät einige Zeit nicht nutzen, wird es in den Energiesparmodus geschaltet, um den Stromverbrauch zu kontrollieren. Sie können den Energiesparmodus abbrechen oder initiieren, indem Sie die Taste **Power Save/Wake Up** (Energiesparfunktion/Aufwachen) auf dem Bedienfeld drücken.

HINWEIS

Wenn Ihr Gerät lokal (über USB- oder parallele Schnittstelle) angeschlossen ist, wird sein Status beim Übergang in den Ruhezustand als Offline angesehen. Damit Sie den Drucker in diesem Zustand verwenden können, drücken Sie die Taste **Power Save/Wake Up** (Energiesparfunktion/Aufwachen), um den Ruhezustand zu beenden.*

AUSSCHALTEN

1. Drücken Sie die Taste **Enter** (Enter) am Bedienfeld, um das Menü aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste **Menü-Pfeil-unten** und blättern Sie zum Menü Shutdown (Herunterfahren).
3. Drücken Sie die Taste **Enter** (Enter).
4. Drücken Sie die Taste **Enter** (Enter) um fortzufahren.
5. Drücken Sie die Taste **Enter** (Enter) um auszuführen.
6. Stellen Sie den Netzschalter in die Position OFF (AUS), wenn Sie dazu aufgefordert werden.

EMPFEHLUNGEN FÜR PAPIER

Der Drucker kann verschiedene Papiersorten mit einer Reihe von Papiergewichten und -größen sowie Transparentfolien und Transferfolien bedrucken. Dieser Abschnitt enthält allgemeine Empfehlungen zur Wahl der Druckmedien und ihrer Verwendung.

Die beste Leistung wird mit Standardpapier mit einem Gewicht von 75 bis 90 g/m², das für Verwendung in Kopierern und Laserdruckern vorgesehen ist, erzielt. Geeignete Produkte sind:

- > M-Real Data Copy Everyday 80 g/m²
- > Color Copy by Mondi 90 g/m²

Stark geprägtes oder sehr grob strukturiertes Papier wird nicht empfohlen.

KASSETTEN

GRÖÖE	ABMESSUNGEN	GEWICHT (G/M ²)	
A6 ^a	105 x 148 mm	Leicht	64 - 74 g/m ²
A5	148 x 210 mm	Mittelleicht	75 - 82 g/m ²
B5	182 x 257 mm	Mittel	83 - 104 g/m ²
Executive	184,2 x 266,7 mm	Schwer	105 - 120 g/m ²
A4	210 x 297 mm	Sehr schwer 1	121 - 188 g/m ²
Letter	215,9 x 279,4 mm	Sehr schwer 2	189 - 220 g/m ²
Legal 13 Zoll	216 x 330 mm	Sehr schwer 3	221 - 250 g/m ²
Legal 13,5 Zoll	216 x 343 mm		
Legal 14 Zoll	216 x 356 mm	Fach 1/2/3:	64 - 220 g/m ²
		Universalfach:	64 - 250 g/m ²

a. A6-Druck nur über das Universalfach.

Wenn in einem weiteren Fach (2. oder 3. Kassette, wenn vorhanden, oder Universalfach) das gleiche Papier vorhanden ist, können Sie festlegen, dass der Drucker automatisch auf dieses Fach umschaltet, sobald die verwendete Kassette leer wird. Beim Drucken aus Windows-Anwendungen ist diese Funktion in den Treibereinstellungen deaktiviert. Beim Drucken aus anderen Systemen ist diese Funktion im Menü „Drucken“ aktiviert. (Siehe [„Menüfunktionen“ auf Seite 42.](#))

UNIVERSALFACH

Das Universalfach ist für die gleichen Papiergrößen wie die Kassetten ausgelegt, jedoch für Papiergewichte bis 250 g/m². Verwenden Sie für dickes Papier immer die rückwärtige Papierablage für Vorderseite oben. Dann ist der Papiertransportweg durch den Drucker fast gerade.

Über das Universalfach können Papierbreiten von 76 mm bis 215,9 mm und Längen von 127 mm bis 356 mm zugeführt werden.

Verwenden Sie für Papierlängen über 356 mm (Legal 14 Zoll) Papier mit einem Gewicht zwischen 90 g/m² und 128 g/m² sowie das rückwärtige Ausgabefach (Vorderseite nach oben).

AUSGABEFACH (VORDERSEITE NACH UNTEN)

Das Ausgabefach (Vorderseite nach oben) kann bis zu 350 Blatt Standardpapier von 80 g/m² aufnehmen und eignet sich für Papiergewichte bis 188 g/m².

Seiten, die in aufsteigender Reihenfolge (Seite 1 zuerst) gedruckt werden, werden in aufsteigender Reihenfolge abgelegt (letzte Seite oben, Vorderseite unten).

AUSGABEFACH (VORDERSEITE NACH OBEN)

Für den Gebrauch muss das Ausgabefach (Vorderseite nach oben) an der Rückseite des Druckers geöffnet und die Papierstütze herausgezogen werden. In diesem Zustand wird das Papier unabhängig von der Einstellung des Treibers hier ausgegeben.

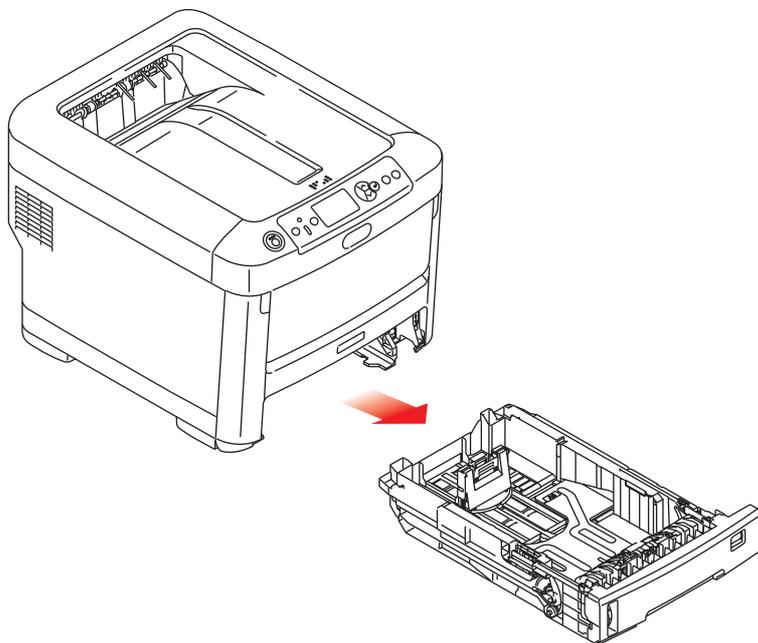
Das Ausgabefach (Vorderseite nach oben) kann bis zu 100 Blatt Standardpapier von 80 g/m² aufnehmen und eignet sich für Papiergewichte bis 250 g/m².

Verwenden Sie stets dieses Ablagefach und das Universalfach für Papiergewichte über 188 g/m².

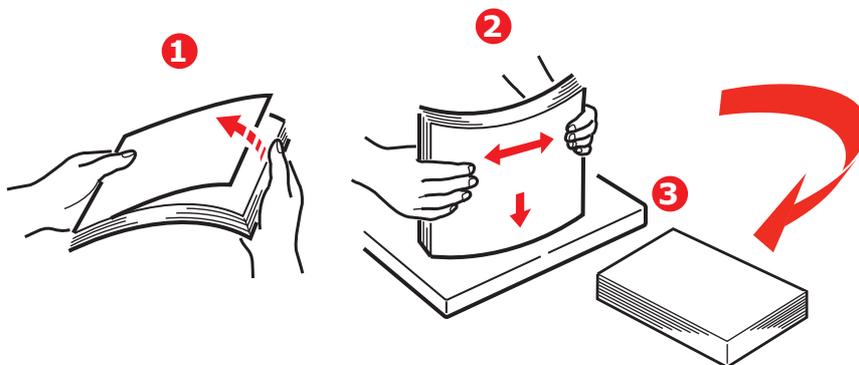
EINLEGEN VON PAPIER

KASSETTEN

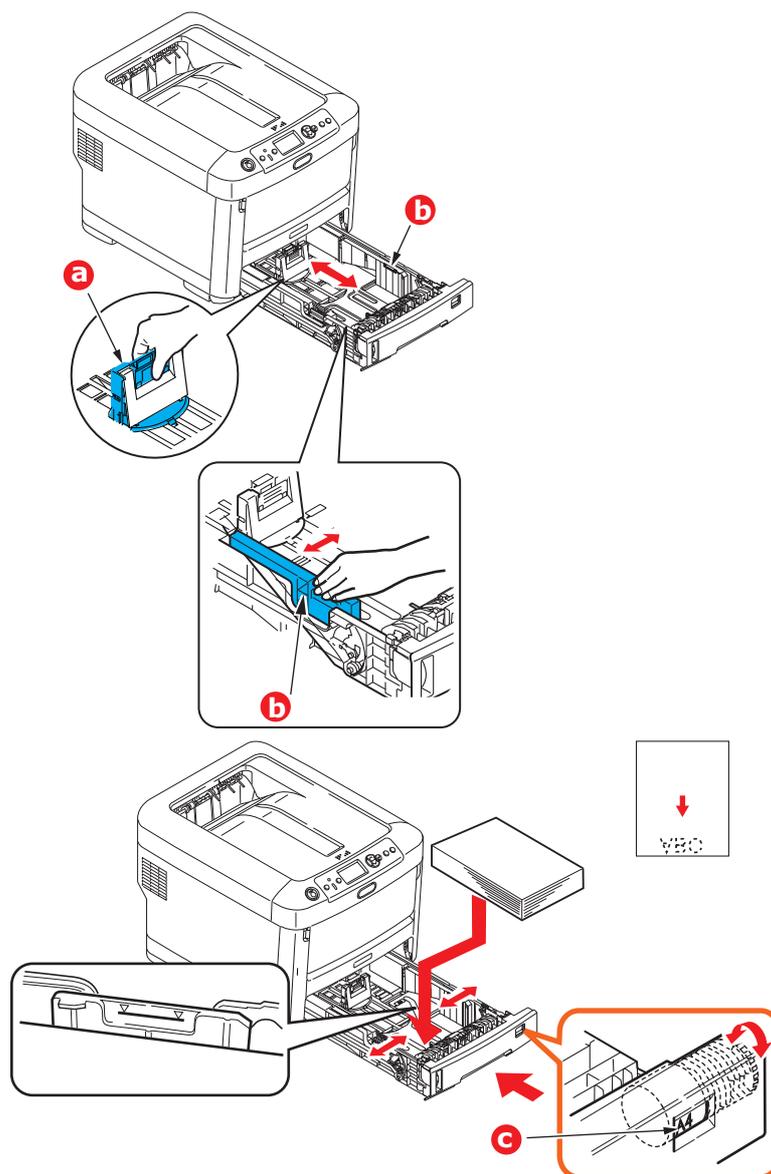
1. Entnehmen Sie die Papierkassette aus dem Drucker.



2. Fächern Sie das einzulegende Papier an den Kanten (1) und in der Mitte (2) t auf, damit keine Seiten aneinander haften, und stoßen Sie die Kanten des Papierstapels auf eine ebene Fläche auf, um sie miteinander auszurichten (3).



3. Legen Sie das Papier wie abgebildet ein (Papier mit Briefkopf mit der bedruckten Seite nach unten und der Oberkante zur Vorderseite des Druckers weisend).



- > Stellen Sie den hinteren Papieranschlag (a) und die Papierführungen (b) auf das Format des verwendeten Papiers ein.

ACHTUNG!

WICHTIG: Stellen Sie die Papiergrößenskala (c) auf die Größe des verwendeten Papiers ein (im obigen Beispiel A4).

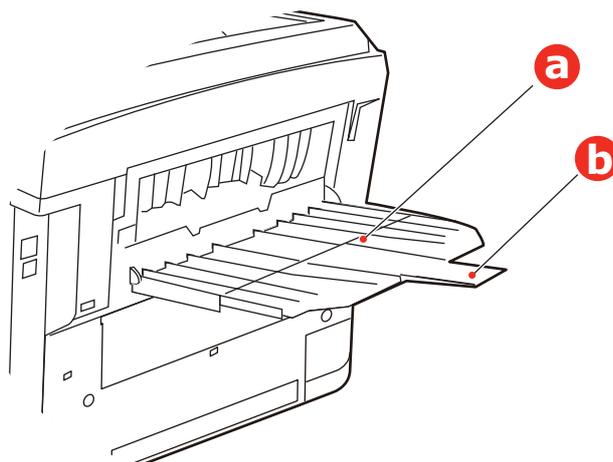
So verhindern Sie Papierstaus:

- > Lassen Sie keinen Freiraum zwischen dem Papier und den Papierführungen und dem hinteren Anschlag.
- > Legen Sie nicht zu viel Papier in die Papierkassette ein. Die Kapazität ist abhängig von der Papiersorte.
- > Legen Sie kein beschädigtes Papier ein.
- > Legen Sie nicht gleichzeitig Papier unterschiedlicher Größe ein.

- > Schließen Sie die Papierkassette vorsichtig.
- > Ziehen Sie die Papierkassette nicht während des Druckvorgangs heraus (außer wie unten für die zweite Kassette beschrieben).

HINWEIS

- > Wenn der Drucker über zwei Papierkassetten verfügt und aus der ersten (oberen) Kassette gedruckt wird, können Sie die zweite (untere) Kassette während des Druckvorgangs herausziehen, um Papier einzulegen. Wenn Sie jedoch aus der zweiten (unteren) Kassette drucken, ziehen Sie nicht die erste (obere) Kassette heraus. Ansonsten verursachen Sie einen Papierstau.
- > Zum Drucken mit der Vorderseite nach unten muss das rückwärtige Ausgabefach (Face up) (a) geschlossen sein (das Papier wird oben auf dem Drucker ausgegeben). Die Kapazität beträgt, abhängig vom Papiergewicht, etwa 350 Blatt.
- > Zum Drucken mit der Vorderseite nach oben müssen die rückwärtige Ausgabefach (Face up) (a) geöffnet und die Papierstütze (b) herausgezogen sein. Das Papier wird in der umgekehrten Reihenfolge des Drucks abgelegt. Die Kapazität des Ausgabefachs beträgt, abhängig vom Papiergewicht, etwa 100 Blatt.
- > Verwenden Sie für dickes Papier (Karton usw.) stets das rückwärtige Ausgabefach (Face Up).

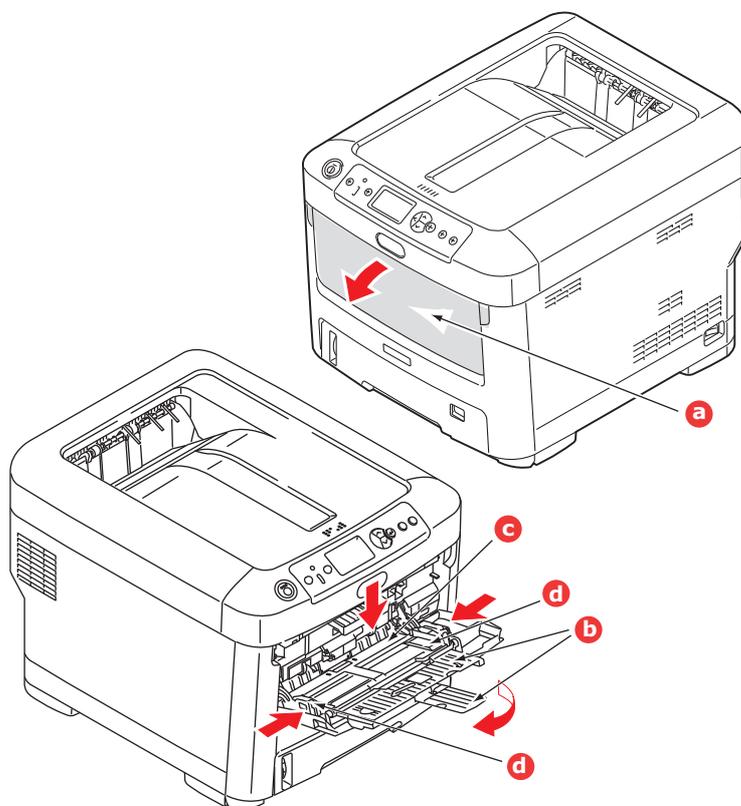


ACHTUNG!

Während des Druckens darf die rückwärtige Papierausgabe nicht geöffnet oder geschlossen werden, weil dadurch ein Papierstau verursacht werden kann.

UNIVERSALFACH

1. Öffnen Sie das Universalfach (a).
2. Klappen Sie die Papierstützen aus (b).



3. Drücken Sie die Papierauflagefläche (c) vorsichtig nach unten, damit sie einrastet.
4. Legen Sie Papier ein, und stellen Sie die Papierführungen (d) auf die Größe des verwendeten Papiers ein.
 - > Für Einseitendruck auf Papier mit Briefkopf legen Sie das Papier mit dem Briefkopf nach oben und der oberen Kante zum Druckerweisend in das Universalfach ein.
 - > Transparentfolie und Transferfolie sollten mit der Vorderseite nach oben in den Drucker eingelegt werden.
 - > Die Papierkapazität darf etwa 100 Blatt nicht überschreiten. Die maximale Stapelhöhe beträgt 10 mm.
5. Drücken Sie die Fachverriegelungstaste nach innen, um die Papierauflagefläche zu lösen, so dass das Papier angehoben und gehalten wird.
6. Stellen Sie im Menü Papiersorte die richtige Papiergröße für das Universalfach ein. (Siehe „Menüfunktionen“ auf Seite 42.)

WIE AUF DIE BILDSCHIRME DES TREIBERS ZUZUGREIFEN

Die meisten beschriebenen Funktionen können über die Bildschirme des Druckertreibers zugegriffen werden. Wie Sie auf sie zugreifen, hängt von Ihrem Computer und vom Betriebssystem ab.

Die Treiberfenster sind Dialogkästen, die eine große Palette von Möglichkeiten anbieten, wie Sie Ihre Dokumente drucken können. In Windows haben diese Dialogkästen Registerkarten und bei Mac die Kontextmenüs.

HINWEIS

Die verwendeten Bildschirmabbildungen in diesem Handbuch sind Beispiele und stimmen eventuell nicht mit den Bildschirmen auf Ihrem Computer überein. Einige in den Beispielen vorgestellte Funktionen können auf Ihrem Computer nicht vorhanden sein.

Es gibt zwei Möglichkeiten, um auf die Funktionen des Treibers in Windows zuzugreifen:

1. Direkt aus dem Windows-Ordner „Drucker und Faxgeräte“ (Ordner „Drucker und Faxgeräte“ in Windows XP und Vista, Ordner „Geräte und Drucker“ in Windows 7).

Wenn Sie diese Methode auswählen, werden alle ausgeführte Änderungen Standardeinstellungen des Treibers werden. Das bedeutet, dass sie für alle Ihre Anwendungen aktiviert werden, außer wenn Sie sie ausdrücklich in dem Dialogfeld Drucken innerhalb von Ihrer Anwendung ändern.

2. Aus dem Dialogfeld Drucken innerhalb von Ihrer Anwendung.

Wenn Sie diese Methode auswählen, werden alle ausgeführte Änderungen nur so lange dauern, bis diese Anwendung läuft, oder bis Sie sie wieder ändern. In den meisten Fällen werden die Einstellungen auf Standardeinstellungen zurückgestellt, wenn Sie die Anwendung schließen.

HINWEIS

*Einstellungen, die Sie auf der Bedienkonsole des Druckers machen, sind die **Standardeinstellungen des Druckers**. Sie bestimmen, wie Ihr Drucker funktionieren wird, außer wenn Sie auf Ihrem Computer anders festlegen.*

*Die **Standardeinstellungen des Treibers** überschreiben die Standardeinstellungen des Druckers.*

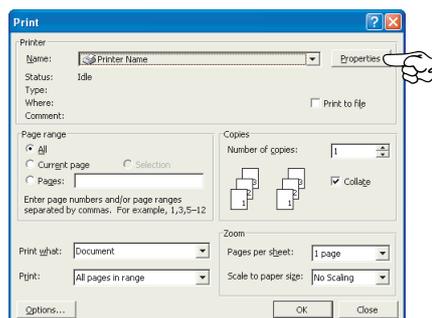
***Druckeinstellungen innerhalb der Anwendung** überschreiben die Standardeinstellungen des Druckers und des Treibers.*

DRUCKEINSTELLUNGEN IN WINDOWS-ANWENDUNGEN

Wenn Sie wählen, ein Dokument aus Ihrer Windows Anwendung zu drucken, wird ein Druckerdialogkästchen erscheinen. Dieses Druckerdialogkästchen bestimmt gewöhnlich den Namen des Druckers, auf dem Sie Ihr Dokument drucken werden. Neben dem Druckernamen ist eine Taste **Eigenschaften**.

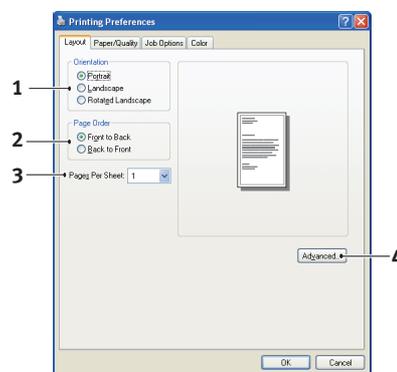
Wenn Sie auf **Eigenschaften** klicken, öffnet sich ein neues Fenster, das eine Auswahlliste von den im Treiber verfügbaren Druckereinstellungen enthält, die Sie für dieses Dokument wählen können.

Das durch Anklicken von **Eigenschaften** geöffnetes Fenster ist von dem installierten Druckertreiber abhängig.



POSTSCRIPT-EMULATION

1. Seitenausrichtung kann auf Portrait (Hochformat) oder Landscape (Querformat) gesetzt werden. „Gedreht“ bedeutet drehen des Papiers um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.
2. Die Seiten können vorwärts oder rückwärts gedruckt werden. Beim Drucken mit der Vorderseite nach unten (im oberen Papierablagefach), ist normalerweise die Reihenfolge vorwärts richtig, um die Seiten in numerischer Reihenfolge zu stapeln. Beim Drucken mit der Vorderseite nach oben (im hinteren Ablagefach), ist normalerweise die Reihenfolge rückwärts richtig, um die Seiten in numerischer Reihenfolge zu stapeln.
3. Sie können bestimmen, wie viele Seiten auf einem Blatt gedruckt werden sollen. Seiten werden skaliert, um die gewünschte Seitenanzahl zu erreichen.
4. Fortgeschrittene Optionen sind auch verfügbar, wie zum Beispiel TrueType-Schriftarten zu laden, und Broschürendruck zu verwenden.



Der Druckertreiber enthält umfangreiche Online-Hilfe für diese Themen, um Ihnen zu helfen, die richtige Auswahl zu treffen.

STANDARDEINSTELLUNGEN DES TREIBERS ÄNDERN

Windows XP/2000

1. Klicken Sie auf **Start > Einstellungen > Drucker und Faxgeräte**, um Fenster für Drucker und Faxgeräte zu öffnen.
2. Im Fenster Drucker und Faxgeräte klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Druckertreiber und wählen Sie **Druckeinstellungen** im Kontextmenü aus.

Windows Vista

1. Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Drucker und Faxgeräte**, um Fenster für Drucker und Faxgeräte zu öffnen.
2. Im Fenster Drucker und Faxgeräte klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Druckertreiber und wählen Sie **Druckeinstellungen** im Kontextmenü aus.

Windows 7

1. Klicken Sie auf **Start > Geräte und Drucker**, um Fenster für Drucker und Faxgeräte zu öffnen.
2. Im Fenster Geräte und Drucker klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Druckertreiber und wählen Sie **Druckeinstellungen** im Kontextmenü aus.

ÄNDERN DER DRUCKERTREIBER-EINSTELLUNGEN

Windows

1. In Ihrer Anwendung öffnen Sie die zu druckende Datei.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** und wählen Sie **Drucken...** aus.
3. Im Dialogfeld Drucken innerhalb Ihrer Anwendung sichern Sie, dass Sie den richtigen Drucker ausgewählt haben und klicken Sie auf Taste **Eigenschaften**.

Mac

1. In Ihrer Anwendung öffnen Sie die zu druckende Datei.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** und wählen Sie **Drucken...** aus.
3. Im Dialogfeld **Drucken** innerhalb Ihrer Anwendung sichern Sie, dass Sie den richtigen Drucker ausgewählt haben und klicken Sie auf Taste **Drucker:**.

EINSTELLEN DER TREIBERGERÄTEOPTIONEN

Dieser Abschnitt erklärt, wie zu sichern, dass Ihr Druckertreiber alle in Ihrem Drucker installierten Hardwarefunktionen verwenden kann.

Zubehör wie zusätzliche Papierfächer können nur genutzt werden, wenn der Druckertreiber im Computer weiß, dass sie vorhanden sind.

Manchmal wird die Hardwarekonfiguration des Druckers automatisch erkannt, wenn der Treiber installiert wird. Es ist jedoch ratsam, wenigstens zu prüfen, ob alle verfügbaren Hardwarefunktionen im Treiber aufgelistet sind.

Dieser Vorgang ist wichtig, wenn später zusätzliche Hardwarefunktionen zum Drucker hinzugefügt werden, nachdem die Treiber installiert und eingerichtet wurden.

Wenn das Gerät von mehreren Computern gemeinsam genutzt wird, ist es erforderlich, den Treiber auf jedem Computer zu aktualisieren.

WINDOWS

1. Öffnen Sie das Fenster **Eigenschaften des Treibers**. (Siehe [„Standardeinstellungen des Treibers ändern“ auf Seite 21.](#))
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteoptionen** (Device Options).
In Windows XP kann sich die Registerkarte des PostScript-Treibers „Geräteeinstellungen“ nennen.
3. Legen Sie die Optionen für alle Geräte fest, die Sie gerade installiert haben, einschließlich richtige Anzahl der Papierfächer, Papierkassetten mit hoher Kapazität, usw.
4. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen und die Änderungen zu speichern.

MAC OS X

1. Öffnen Sie das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung und sichern Sie, dass Ihr Druckermodell ausgewählt ist.
2. Wählen Sie **Drucker > Info zeigen > Installationsoptionen**.
3. Wählen Sie die entsprechenden Optionen für Ihre Hardware und klicken Sie dann auf **Änderungen aktivieren**.

FARBEINSTELLUNG

FARBMODUS

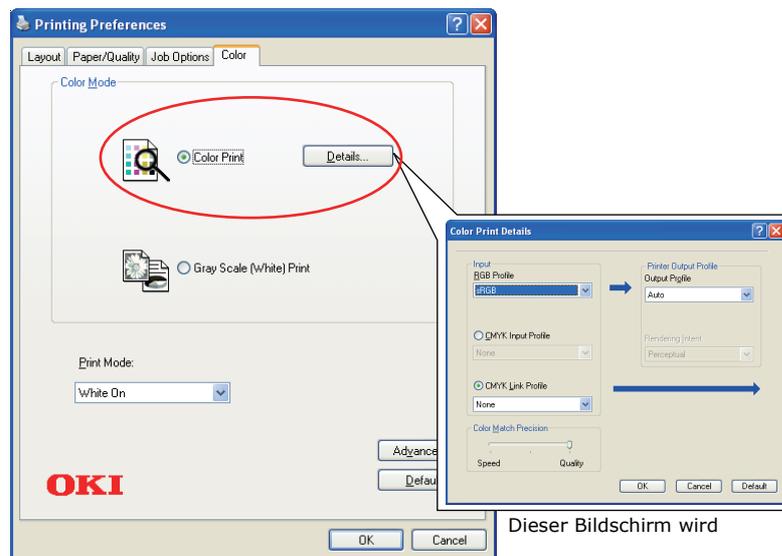
Sie können **Farbdruck** oder **Graustufen-Druck (Weiß)** für den Farbmodus auswählen.

FARBDRUCK

Wählen Sie dieses beim Drucken in Farben aus.

Windows

1. Auf dem Druckerdialogkästchen klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**.
2. Unter **Farbmodus** wählen Sie **Farbdruck** aus.



Dieser Bildschirm wird

Farbdruckeinzelheiten

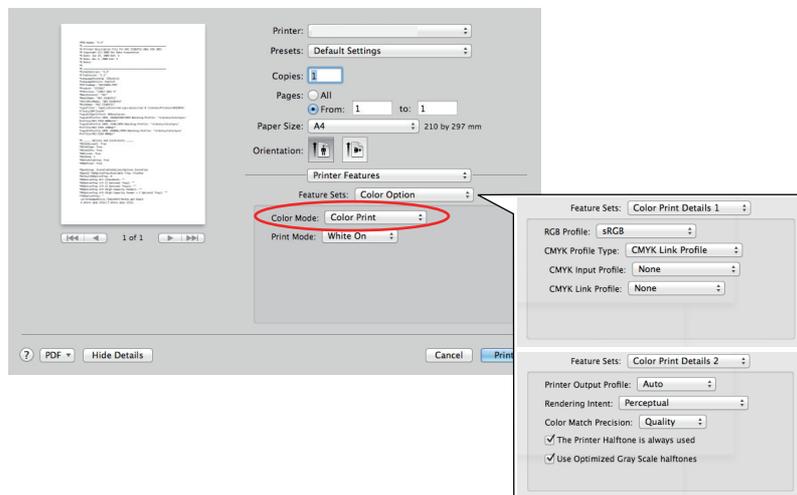
Dieser Bildschirm wird normalerweise nicht benutzt.

Ihr Drucker führt die Farbanpassung unter Verwendung des ICC-Profiles durch. Jedoch können Sie Eingabe- und Ausgabeprojile nicht durch Laden von einem spezifischen ICC-Profil bestimmen, während Ihr Drucker ein besonderes Verbindungsprofil benutzt, das den Gebrauch des weißen Toner erfordert.

Benutzen Sie die eingebaute Farbanpassungsfunktion Ihrer Anwendung, wenn Sie ein Eingabeprofil für Farbanpassung bestimmen müssen.

Mac OS X

1. Auf dem Druckerdialogkästchen klicken Sie auf Bedienfeld **Printer Features** (Druckerfunktionen).
2. Im Menü **Feature Sets** (Funktionen) wählen Sie **Color Option** (Farboption) aus.
3. Unter **Farbmodus** wählen Sie **Farbdruck** aus.



Dieser Bildschirm wird.

Farbdruckeinzelheiten 1,2 Bedienpanel

Dieser Bildschirm wird normalerweise nicht benutzt.

Ihr Drucker führt die Farbanpassung unter Verwendung des ICC-Profiles durch. Jedoch können Sie Eingabe- und Ausgabepprofile nicht durch Laden von einem spezifischen ICC-Profil bestimmen, während Ihr Drucker ein besonderes Verbindungsprofil benutzt, das den Gebrauch des weißen Toner erfordert.

Benutzen Sie die eingebaute Farbanpassungsfunktion Ihrer Anwendung, wenn Sie ein Eingabepprofil für Farbanpassung bestimmen müssen.

GRAUSTUFEN-DRUCK (WEIß)

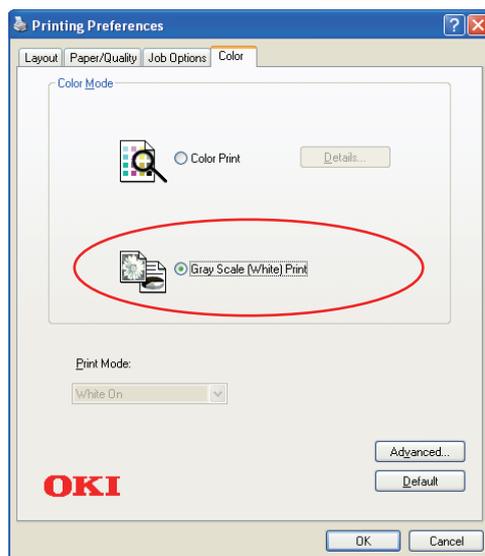
Beim Drucken von Dokumenten durch Verwendung von nur weißem Toner ohne CMY-Toner.

HINWEIS

Um diese Einstellung zu benutzen, müssen Sie Daten als Graustufendaten in der Anwendung erstellen. Speichern Sie die Daten im Modus Graustufen oder Schwarzweiß. Die Farbdaten können nicht automatisch in Graustufen-Druck (Weiß) konvertiert werden.

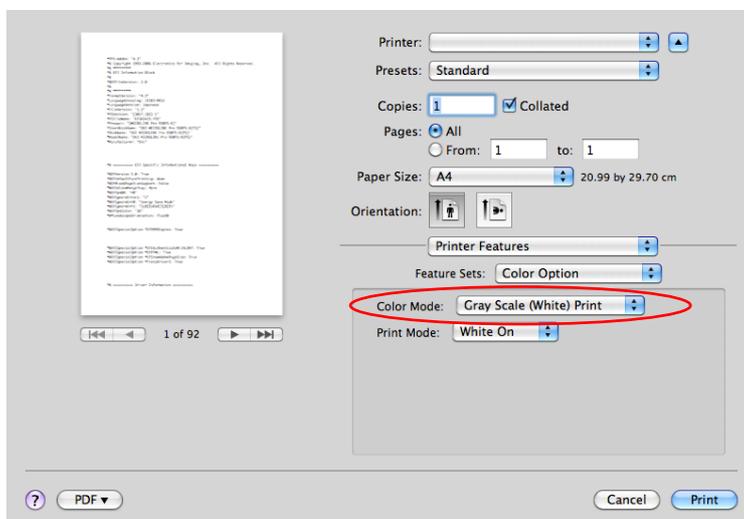
Windows

1. Auf dem Druckerdialogkästchen klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**.
2. Unter **Color Mode** (Farbmodus) wählen Sie **Graustufen-Druck (Weiß)** aus.



Mac OS X

1. Auf dem Druckerdialogkästchen klicken Sie auf Bedienfeld **Printer Features** (Druckerfunktionen).
2. Im Menü **Feature Sets** (Funktionen) wählen Sie **Color Option** (Farboption) aus.
3. Unter **Color Mode** (Farbmodus) wählen Sie **Graustufen-Druck (Weiß)** aus.



DRUCKMODUS

Sie können bestimmen, ob weißer Toner fürs Drucken benutzt wird, wenn **Color Print** (Farbdruck) ausgewählt ist.

WHITE ON (WEIß EIN)

Diese Auswahl ist geeignet für das Drucken von Dokumenten mit Benutzung von weißen Toner. Das Objekt, dessen Farbe explizit als weiß definiert wird, ist mit weißem Toner gedruckt. **White On** (Weiß ein) wird benutzt, wenn die Hintergrundfarbe von Druckmedien nicht weiß ist.

WHITE OFF (WEIß AUS)

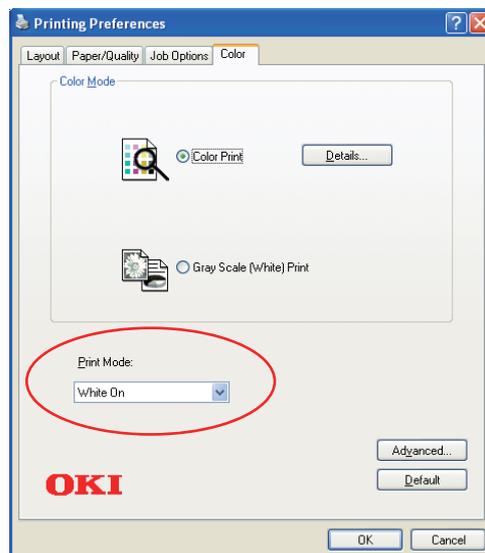
Diese Auswahl ist geeignet für das Drucken von Dokumenten ohne Benutzung von weißen Toner. Der weiße Toner wird für das Objekt nicht benutzt, dessen Farbe explizit als weiß definiert wird. **White Off** (Weiß aus) wird benutzt, wenn die Hintergrundfarbe von Druckmedien weiß ist.

HINWEIS

Wenn **Graustufen-Druck (Weiß)** ausgewählt ist, wird der weiße Toner ohne Rücksicht auf **Druckmodus**-Einstellung benutzt.

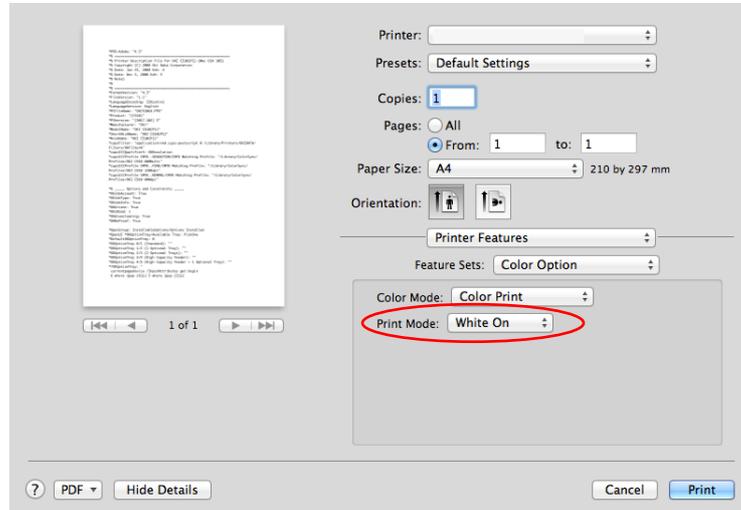
Windows

1. Auf dem Druckerdialogkästchen klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**.
2. Aus **Druckmodus** wählen Sie Ihre bevorzugte Einstellungen.



Mac OS X

1. Auf dem Druckerdialogkästchen klicken Sie auf Bedienfeld **Printer Features** (Druckerfunktionen).
2. Im Menü **Feature Sets** (Funktionen) wählen Sie **Color Option** (Farboption) aus.
3. Aus **Druckmodus** wählen Sie Ihre bevorzugte Einstellungen.



AUSGABEOPTIONEN

Ihr Drucker bietet eine breite Auswahl von Ausgabeoptionen für Dokumente, die Ihnen helfen, die endgültige Form Ihres gedruckten Dokumenten zu bestimmen.

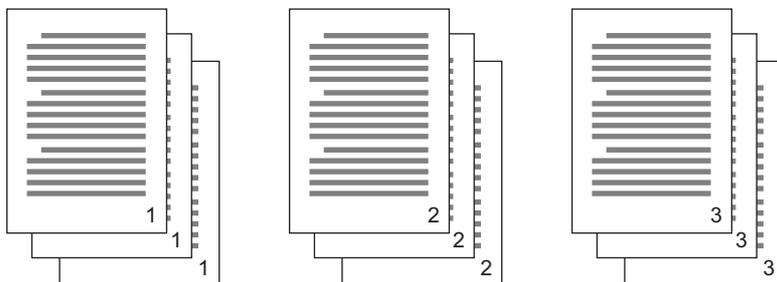
Einzelheiten über Ausgabeoptionen siehe:

- > „Sortieren“ auf Seite 29
- > „Druckaufträge in der Warteschlange trennen“ auf Seite 31
- > „Deckblatt drucken“ auf Seite 32
- > „Benutzerdefinierte Seitengröße“ auf Seite 33
- > „Mehrere Seiten auf ein Blatt drucken (n-up)“ auf Seite 35
- > „An Seite anpassen“ auf Seite 37
- > „Drucken auf Transferfolie/Transparentfolie“ auf Seite 38

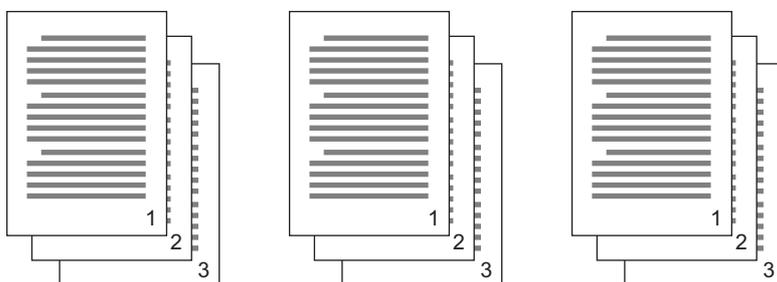
SORTIEREN

Diese Funktion ermöglicht mehrfache Kopien eines mehrseitigen Dokuments in geordneter Reihenfolge zu drucken.

Nicht-sortierte Seiten sehen so aus



Sortierte Seiten sehen so aus



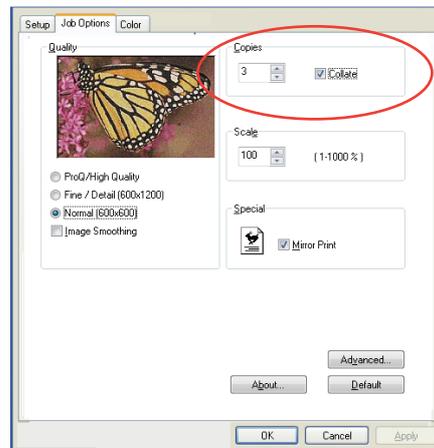
Sortieren innerhalb einer Anwendung—Einige Anwendungen haben die Funktion Sortieren in Ihren Druckoptionen. In diesem Fall führt die Anwendung das Sortieren von Dokumenten und kann den Auftrag mehrmals auf den Drucker versenden. Im Allgemeinen ist diese Methode langsam aber kann zuverlässig sein.

Sortieren durch den Drucker—Dieser Abschnitt beschreibt die in dem Druckertreiber eingebaute Funktion Sortieren. In diesem Fall ist der Auftrag vorübergehend im Druckerspeicher gespeichert, und der Drucker führt Sortierung durch. Diese Methode ist normalerweise schneller, kann aber von allen Anwendungen nicht unterstützt sein.

Wenn Sie Probleme mit der Sortierung durch den Drucker erfahren, verwenden Sie stattdessen die Funktion Sortieren in Ihrer Anwendung.

WINDOWS

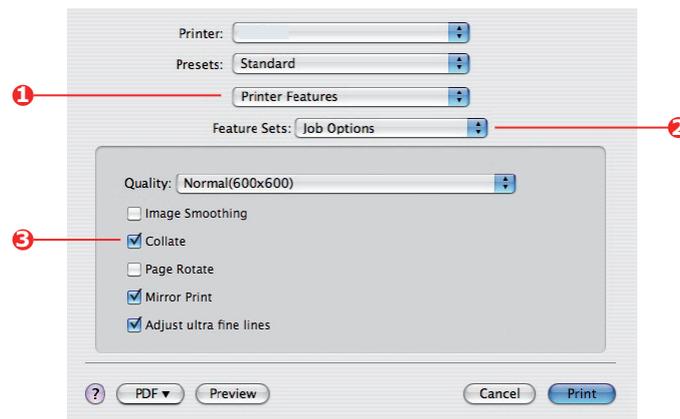
1. In der Registerkarte **Auftragsoptionen** wählen Sie aus der Liste, wie viele **Kopien** Sie drucken wollen.



2. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **Sortieren**.

MAC OS X

1. Wählen Sie **Druckerfunktionen** (1) aus.



2. Im Menü **Feature Sets** (Funktionen) (2) wählen Sie **Auftragsoptionen** aus.
3. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **Sortieren** (3), um den Drucker zu ermöglichen, sortiert zu drucken.

HINWEIS

Die Option **Sortieren** in *Dialogbox Kopien & Seiten* ist für Sortierung Das *Vergleicht Option* in den *Copies & Pages Dialog* ist für Sortierung innerhalb der Anwendung. [Siehe Seite 29.](#)

DRUCKAUFTRÄGE IN DER WARTESCHLANGE TRENNEN

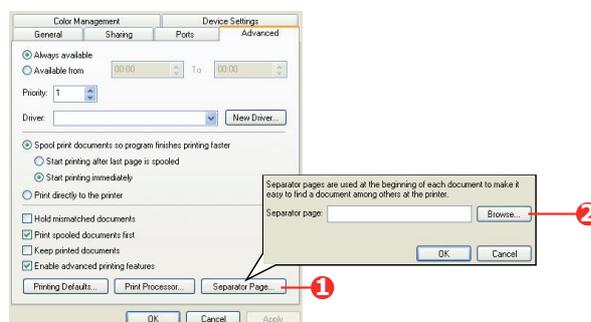
Wenn Sie einen Drucker mit anderen Verbrauchern zusammen benutzen, kann es nützlich sein, eine besondere Seite zwischen den Druckaufträgen zu drucken, um den Benutzern zu helfen, Ihre Aufträge im Papierstapel am Drucker zu finden. In Windows wird diese Seite „Trennseite“ genannt. Auf dem Mac wird sie „Titelseite“ genannt.

HINWEIS

Verwechseln Sie die Titelseite nicht mit dem Deckblatt „Cover Print“. Deckblatt (Cover Print) ist, wenn die erste Seite (Cover-Deckblatt) eines Druckauftrags aus einem Papierfach zugeführt ist und die übrigen Seiten des Druckauftrags aus einem anderen Papierfach. [Siehe „Deckblatt drucken“ auf Seite 32.](#)

WINDOWS TRENNSEITE

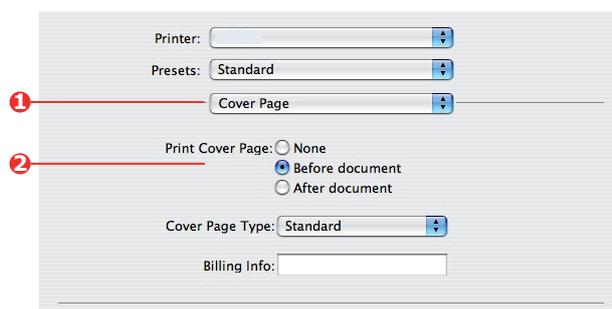
Die Trennseite ist im Fenster für Standardeigenschaften des Druckertreibers eingestellt. Zugriff zu diesem Fenster ist direkt aus Windows, nicht aus Ihrer Anwendung. [Siehe „Standardeinstellungen des Treibers ändern“ auf Seite 21.](#)



1. In der Registerkarte Fortgeschritten klicken Sie auf Taste **Trennseite...** (1).
2. Klicken Sie auf **Durchsuchen** (2) und navigieren Sie zur Datei, die das Bild der gewünschten Trennseite enthält, dann klicken Sie auf **OK**.

MAC OS X DECKBLATT

Das Deckblatt wird aus dem Dialogfeld Ihrer Anwendung zugreifbar.



1. Wählen Sie **Titelseite** (1) aus.
2. Wählen Sie die erforderliche Optionen für die Titelseite (2) aus.

DECKBLATT DRUCKEN

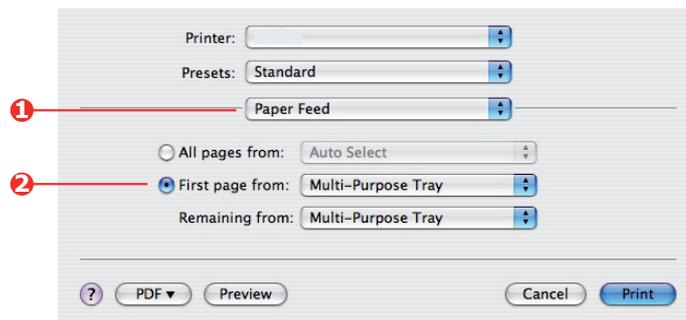
Deckblatt (Cover Print) ist, wenn die erste Seite (Cover-Deckblatt) eines Druckauftrags aus einem Papierfach zugeführt ist und die übrigen Seiten des Druckauftrags aus einem anderen Papierfach.

Diese Funktion ist mit dem Windows PostScript-Druckertreiber nicht verfügbar.

Verwechseln Sie den Deckblatt nicht mit der „Titelseite“. Deckblatt ist ein Identifikationsblatt, das zwischen den Druckarbeiten eines Netzdruckers eingefügt wird. [Siehe „Druckaufträge in der Warteschlange trennen“ auf Seite 31.](#)

MAC OS X

1. Wählen Sie **Papiereinzug** (1) aus.



2. Wählen Sie die Papierfächer oder Papiertypen aus, die Sie für die erste und für die übrige Seiten (2) verwenden wollen.

BENUTZERDEFINIERTER SEITENGRÖßE

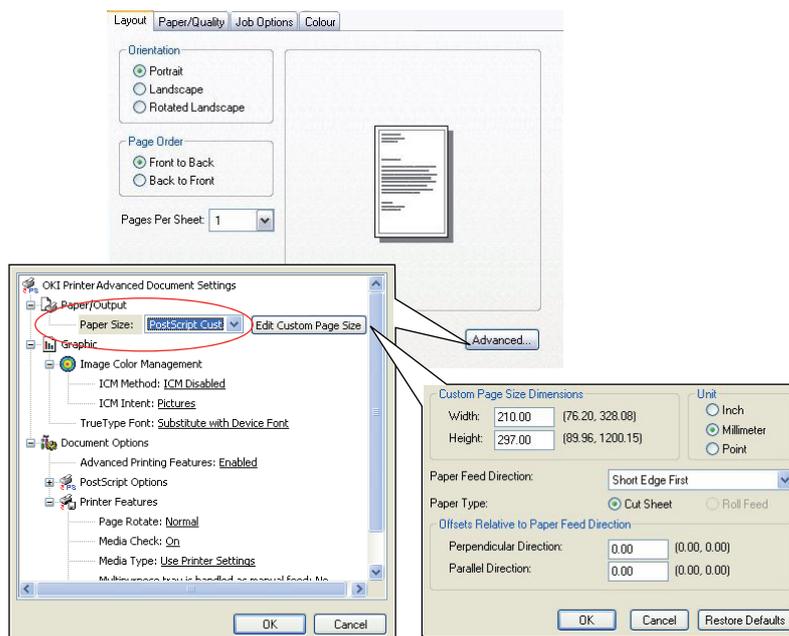
Diese Funktion ermöglicht das Drucken auf nicht standardisierte Größen von Druckmedien.

Das Universalfach ist zur Zufuhr von nicht standardisierter Mediengrößen benutzt. Druckmedien können ab ungefähr 64 mm bis 216 mm breit sein, und ihre Länge kann ab 127 mm bis 355,6 mm sein. Tatsächliche Grenzen können leicht abweichen, abhängig von dem verwendeten Druckertreiber und von dem Betriebssystem Ihres Computers.

Einige Anwendungen können mit nicht standardisierten Größen von Druckmedien das gewünschte Ergebnis nicht erstellen und es kann erforderlich sein, einige Versuche durchzuführen, um das gewünschte Ergebnis zu kriegen.

WINDOWS POSTSCRIPT

1. In der Registerkarte des Treibers **Anordnung** klicken Sie auf **Fortgeschritten**.



2. Im Fenster für fortgeschrittene Optionen wählen Sie unter **Papier/Ausgabe** die Option **PostScript Benutzerdefinierte Seitengröße** aus der Liste **Papierformat**.
3. Im Fenster PostScript Benutzerdefinierte Seitengröße wählen Sie aus der Liste Ihre **Papiereinzugsrichtung**.

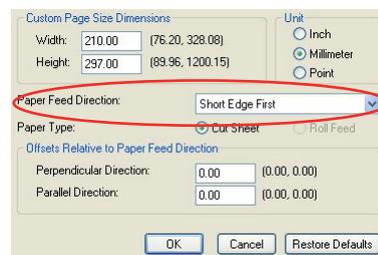
Die Optionen sind:

Kurze Kante zuerst Papierformat ist Portrait (Hochformat) und Sie werden die obere Seite des Formats in den Drucker zuführen.

Lange Kante zuerst Papierformat ist Landscape (Querformat) und Sie werden die obere Seite des Formats in den Drucker zuführen.

Kurze Kante zuerst umgedreht Papierformat ist Portrait (Hochformat) und Sie werden die untere Seite des Formats in den Drucker zuführen.

Lange Kante zuerst umgedreht Papierformat ist Landscape (Querformat) und Sie werden die untere Seite des Formats in den Drucker zuführen.



Berücksichtigen Sie, dass die verfügbaren Größenbereiche die Stellen auswechseln, wenn Sie die Richtung der Papierzufuhr zwischen Hochformat und Querformat ändern.

Merken Sie, dass die breite des Universal-fachs auf die Breite von einem A3 Blatt (297 mm) begrenzt ist, so wenn Ihr Papier länger ist, werden Sie es mit kurzer Kante zuerst zuführen müssen.

4. Sie können das Seitenbild auf das Papier positionieren, um zu vermeiden, dass das Drucken zu nah zu den Kanten des Papiers kommt, wenn Sie **Versatz** einstellen.

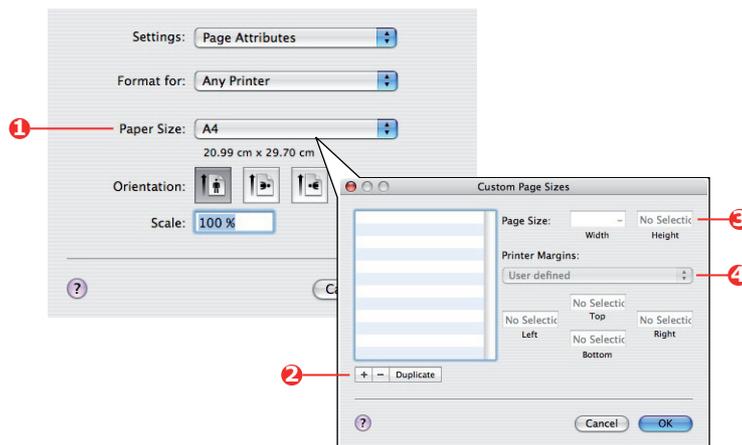
Versatz relativ zu der *senkrechten* Richtung verbreitert den linken Seitenrand.

Versatz relativ zu der *parallelen* Richtung erhöht den oberen Rand (bei normaler Zufuhr) oder den unteren Rand.

5. Klicken Sie **OK**, um das Fenster **PostScript Benutzerdefinierte Seitengröße** zu schließen.
6. Klicken Sie **OK**, um das Fenster **Fortgeschrittene Optionen** zu schließen.
7. Im Treiberfenster wählen Sie **Universal-fach** als die **Papierquelle**.

MAC OS X

1. In Ihrer Anwendung wählen Sie **Datei > Seiteneinrichtung** aus.

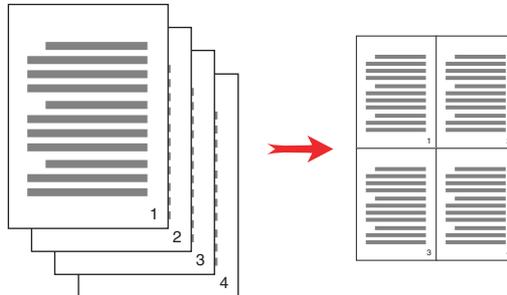


2. Wählen Sie **Benutzerdefinierte Formate verwalten** (1) aus.
3. Klicken Sie die Taste **+** (2), um ein neues Papierformat zu definieren, und geben Sie einen **Namen** für das Papierformat ein.
4. Geben Sie die **Breite** und die **Höhe** (3) Ihres Papiers ein.
5. Bestimmen Sie **Papierränder** (4), als erforderlich.
6. Klicken Sie **OK**, um das neue Papierformat zu speichern.

MEHRERE SEITEN AUF EIN BLATT DRUCKEN (N-UP)

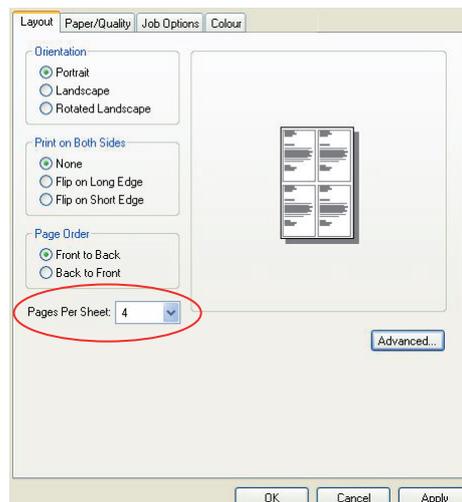
Diese Funktion skaliert die Seitengröße Ihres Dokuments fürs Drucken und reproduziert mehrere Seiten pro Blatt.

Das ist nützlich, wenn Sie Ihre Seitenaufteilung prüfen wollen, oder Ihr Dokument in einem kompakteren Format verteilen wollen. Das spart Papier, Volumen, Gewicht und Kosten.



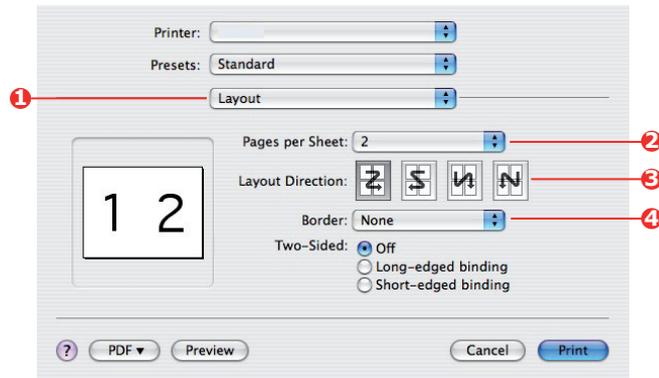
WINDOWS POSTSCRIPT

In der Registerkarte des Treibers **Anordnung** wählen Sie die Anzahl der Seiten (N-up), die Sie auf jedem Blatt drucken wollen. 1-up ist normal, 16-up ist Maximum.



MAC OS X

1. Wählen Sie **Anordnung** (1) aus.



2. Im Menü **Seiten pro Blatt** (2) wählen Sie die Anzahl von Seiten aus, die Sie auf ein Blatt Papier anpassen wollen.
3. Falls erforderlich, ändern Sie die Orientierung (3) der Dokumentseiten auf jedem Blatt Papier.
4. Falls erforderlich, können Sie jede Seite mit einem Seitenrand (4) umgeben.

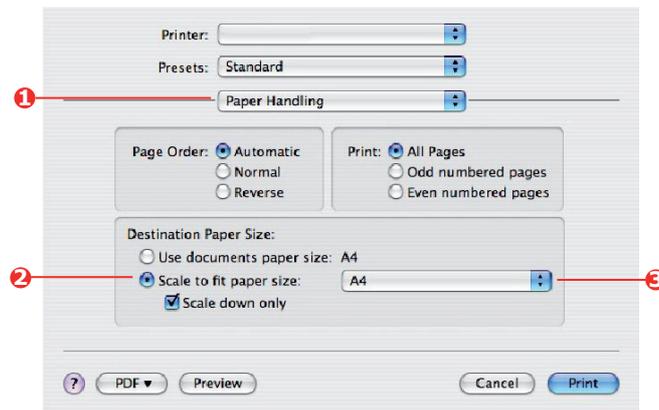
AN SEITE ANPASSEN

Die Funktion an Seite anpassen ermöglicht Ihnen, die Daten, die für ein bestimmtes Papiermaß formatiert wurden, auf ein anderes Papiermaß zu übertragen, ohne die Daten neu bearbeiten zu müssen.

Diese Funktion steht für den Windows PS-Druckertreiber nicht zur Verfügung.

MAC OS X

1. Wählen Sie **Papierhandhabung** (1) aus.



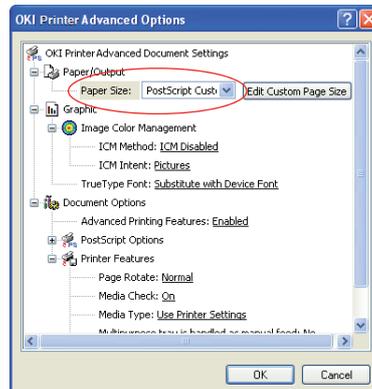
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Skalieren/an Seite anpassen** (2).
3. Aus der Liste wählen Sie die benötigte Papiergröße (3).

DRUCKEN AUF TRANSFERFOLIE/TRANSPARENTFOLIE

Diese Funktion ermöglicht das Drucken auf Transferfolie oder Transparentfolie.
Das Universalfach ist zur Zufuhr von Folien benutzt.

WINDOWS

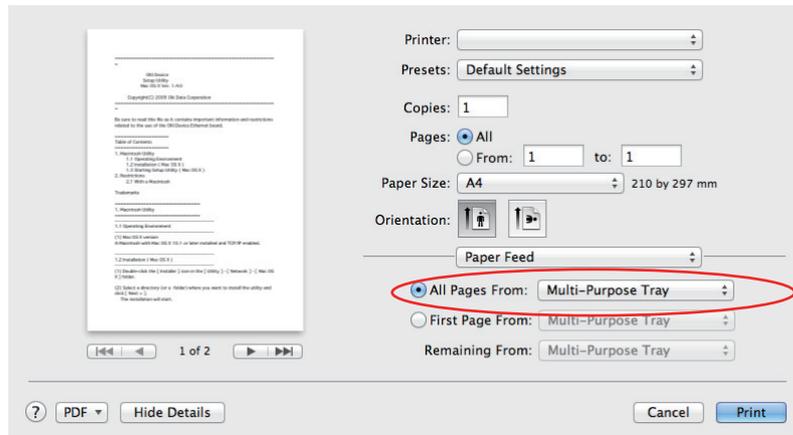
1. In der Registerkarte des Treibers **Papier/Qualität** klicken Sie auf **Fortgeschritten** und wählen Sie die erforderliche Foliengröße aus der Liste **Papiergröße** aus.



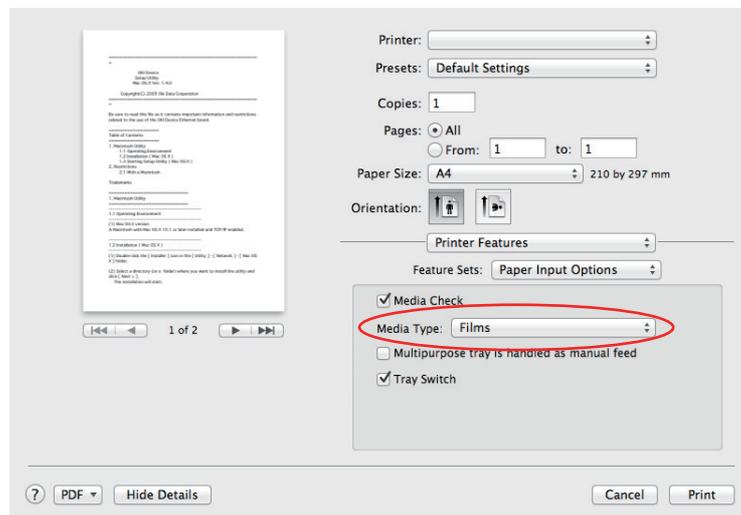
2. In dem gleichen Fenster wählen Sie **Folien** aus der Liste **Druckerfunktionen - Medientyp** aus.
3. Klicken Sie **OK**, um das Fenster **Fortgeschrittene Optionen** zu schließen.
4. Aus der Liste **Quelle** wählen Sie **Universalfach** aus.

MAC OS X

1. Im Fenster des Treibers wählen Sie **Universal** aus der Liste **Alle Seiten** aus.



2. Gehen Sie zum Fenster **Druckerfunktionen**, wählen Sie **Folien** aus der Liste **Medientyp** in **Feature Sets** (Funktionen) aus: **Papiereinzugsoptionen**.



DRUCKEN MIT ANWENDUNGSEINSTELLUNGEN

Um Bilddaten ohne den weißen Hintergrund zu drucken, müssen Sie die Anwendungseinstellungen konfigurieren. Beim Drucken von Bilddaten ohne die Bewerbungseinstellungen zu konfigurieren, wird der ganze Hintergrund des Bildes weiß gedruckt.

Folgende Seiten erklären, wie Sie die Einstellungen in den Adobe-Anwendungen konfigurieren.

ADOBE PHOTOSHOP

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie die Bilddaten ohne weißen Hintergrund aus Adobe Photoshop CS drucken.

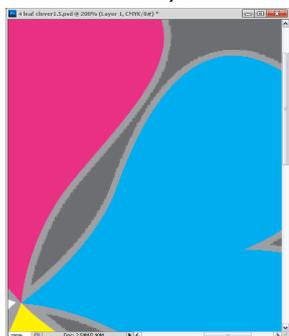
1. Laden Sie die Bilddaten.
2. Klicken Sie den gesamten Hintergrund, um einen Auswahlbereich für Hintergrund mit der Funktion Zauberstab zu machen.
3. Führen Sie das Menü **Invertiert** durch, um einen Auswahlbereich für Druck zu machen, nachdem Auswahlbereich für Hintergrund gemacht wurde.
4. Klicken Sie den Pfeil von **Pfaden** und führen Sie das Menü **Make Work Path** (Arbeitspfad erstellen) durch.
5. Geben Sie den Wert von **Toleranz** ein.

HINWEIS

Wenn Sie nur druckbares Bild auswählen wollen, sollten Sie kleinen Wert benutzen, z.B. 0,5. Wenn Sie druckbares Bild zusammen mit der weißen Kante auswählen wollen, ist vielleicht der Wert 2,0 geeignet.

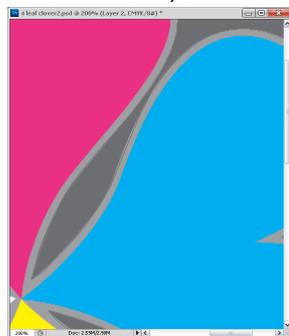
Beispiel:

Toleranz ist 0,5.



Es ist eine minimale Kante aber nicht.

Toleranz ist 2,0.



Es ist glatt aber Sie können weiß auf der.

6. Klicken Sie den Pfeil von **Pfaden** und führen Sie das Menü **Save Path** (Pfad speichern) durch.
Klicken Sie **OK** um den **Working Path** (Arbeitspfad) als **Path 1** (Pfad 1) zu speichern.
7. Klicken Sie den Pfeil von **Pfaden** und führen Sie das Menü **Clipping Path** (Collage) durch.
Klicken Sie **OK** um den **Path 1** (Pfad 1) als **Clipping Path** (Collage) auszuwählen.
8. Speichern Sie das Bild in Photoshop-Format (PSD).
9. Wählen Sie das Menü **Print mit Preview** (Drucken mit Vorschau) aus.
10. Wählen Sie die **No Color Management** (Keine Farbverwaltung) in **Color Handling** (Arbeit mit Farben) Optionen aus und dann klicken Sie **Drucken**, um die Bilddaten zu drucken.

ADOBE ILLUSTRATOR

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie die Bilddaten ohne weißen Hintergrund aus Adobe Illustrator CS drucken.

1. Laden Sie die Bilddaten.
2. Erstellen Sie einen Pfad um den Bereich des gestellten Bildes, das Sie maskieren wollen.
3. Wählen Sie den erstellten Pfad aus und das Bild, und erstellen Sie eine Stanz-Maske.
4. Speichern Sie die Bilddaten.

HINWEIS

Verwenden Sie keine Überdrucken-Einstellungen für die Füllung und Kontur des Objekts. Sonst könnten sie in unerwarteter Farbe gedruckt werden. Die Kontrollkästchen fürs Überdrucken sollen im Panel für Eigenschaften deaktiviert werden.

MENÜFUNKTIONEN

Dieser Abschnitt enthält eine Liste der Menüs, auf die Sie über die Bedienelemente am Bedienfeld des Druckers zugreifen und die im LCD-Fenster angezeigt werden.

BEDIENFELD:



<p>1. Ready-LED (Bereit-LED)</p>	<p>EIN: Bereit, Daten zu empfangen. BLINKT: Daten werden verarbeitet. AUS: Offline.</p>	<p>2. Anzeige</p>	<p>Zeigt den Druckerstatus und alle Fehlermeldungen an.</p>
<p>3. Tasten zum Blättern im Menü</p>	<p>Ruft den Menu (Menü)-Modus auf. Blättert im Menü-Modus zum vorherigen oder zum nächsten Menüpunkt. Bei Drücken für 2 Sekunden oder länger wird von oben bis unten gesprungen.</p>	<p>4. On Line-Taste</p>	<p>Schaltet zwischen ONLINE und OFFLINE um. Im MENÜ-Modus: Beendet den Menü-Modus und schaltet ONLINE. Blättert im Bildschirm HELP (HILFE). Startet bei Anzeige von „WRONG PAPER“ (Falsches Papier) oder „WRONG PAPER SIZE“ (Falsche Papiergröße) den Druck auf dem derzeit geladenen Papier.</p>
<p>5. Attention-LED</p>	<p>EIN: Eine Warnmeldung wird angezeigt. Drücken kann möglich sein (z. B. wenig Toner). BLINKT: Ein Fehler liegt vor. Drücken ist nicht möglich (z. B. Toner leer). AUS: Normale Bedingungen.</p>	<p>6. Back-Taste (Taste Zurück)</p>	<p>Keht zum vorherigen übergeordneten Menüpunkt zurück. Durch Drücken dieser Taste länger als 4 Sekunden wird die Herunterfahren-Prozedur des Druckers gestartet, wählen Sie Ja um fortzufahren oder Nein um abzurechnen.</p>
<p>7. Enter-Taste</p>	<p>Im ONLINE oder OFFLINE Modus: ruft den Menü-Modus auf. Im Menu (Menü)-Modus: bestätigt die ausgewählte Einstellung.</p>	<p>8. Cancel-Taste (Taste Abbrechen)</p>	<p>Löscht, wenn sie länger als 2 Sekunden gedrückt wird, die Daten, die soeben gedruckt oder empfangen werden. Löscht die Daten, wenn sie länger als 2 Sekunden gedrückt wird und WRONG PAPER SIZE (Falsche Papiergröße), RUN OUT OF PAPER (Kein Papier), TRAY 1 IS OPEN (Fach 1 geöffnet) oder TRAY 1 IS NOT FOUND (Fach 1 nicht gefunden) angezeigt wird. Im MENÜ-Modus: Beendet den Menü-Modus und schaltet ONLINE.</p>
<p>9. Help-Taste (Hilfetaste)</p>	<p>Bietet Hilfeinformationen, wenn ein Fehler, z. B. die falsche Papiergröße, auftritt.</p>	<p>10. Power Save/ Wake Up (Energiesparfunktion/ Aufwachen) Taste</p>	<p>Mit dieser Taste schalten Sie den Energiesparmodus des Gerätes ein oder aus. Siehe „Energiesparmodus“ auf Seite 12.</p>

EINSTELLUNGEN ÄNDERN – BENUTZER

Es muss beachtet werden, dass die Einstellungen in den Druckertreibern in vielen Fällen Vorrang vor diesen Menüoptionen haben, sodass diese dann ignoriert werden. Für mehrere „Druckertreiber-Einstellungen“ kann jedoch Druckereinstellung vorgegeben werden. Dann kommen die in den Drucker-Menüs vorgenommenen Einstellungen zur Anwendung.

Etwaige Standardeinstellungen ab Werk sind in den nachstehenden Tabellen durch Fettdruck gekennzeichnet.

Im normalen Betriebszustand, der als „Bereitschaft“ bezeichnet wird, wird *Ready to Print* (Bereit zu drucken) im LCD des Druckers angezeigt. Um in diesem Zustand auf das Menüsystem zuzugreifen, drücken Sie die Menü-Tasten **Pfeil oben** und **Pfeil unten** auf dem Bedienfeld. Dann können Sie die Liste der Menüs in Aufwärts- oder Abwärtsrichtung durchlaufen, bis das gewünschte Menü angezeigt wird. Gehen Sie anschließend wie folgt vor:

1. Drücken Sie **ENTER** (Enter), um das Menü zu aktivieren.
2. Verwenden Sie die Menütasten **Pfeil oben** und **Pfeil unten** MENU auf dem Bedienfeld, um durch die Menüs zu blättern. Sobald der Menüpunkt angezeigt wird, den Sie ändern möchten, drücken Sie **ENTER** (Enter), um dessen Untermenüs anzuzeigen.
3. Bewegen Sie sich mit den Menütasten **Pfeil oben** und **Pfeil unten** in Aufwärts- oder Abwärtsrichtung durch die Untermenüoptionen. Sobald der Menüpunkt angezeigt wird, den Sie ändern möchten, drücken Sie **Enter** (Enter), um die Einstellung anzuzeigen.
4. Bewegen Sie sich mit den Menütasten **Pfeil oben** und **Pfeil unten** in Aufwärts- und Abwärtsrichtung durch die für diese Untermenüoption verfügbaren Einstellungen. Sobald der Menüpunkt angezeigt wird, den Sie ändern möchten, drücken Sie **Enter** (Enter), um die Einstellung anzuzeigen. Ein Sternzeichen (*) erscheint neben dieser Einstellung, um darauf hinzuweisen, dass sie jetzt wirksam ist.
5. Führen Sie eine der folgenden Bedienungen aus:
 - > Drücken Sie erneut **Back** (Zurück), um zur Liste der Menüs zurückzukehren; oder...
 - > Drücken Sie die Taste **On Line** oder **Cancel** (Abbrechen), um das Menüsystem zu verlassen und in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

EINSTELLUNGEN ÄNDERN – ADMINISTRATOR

Sie können für jede Kategorie einstellen, ob Sie im Benutzermenü **FREIGEgeben** oder **GESPERRT** werden soll.

Deaktivierte Kategorien werden im Benutzermenü nicht angezeigt. Die Einstellungen können nur von einem Systemadministrator geändert werden.

1. Schalten Sie den Drucker **AUS**. Schalten Sie den Drucker **EIN**, und halten Sie dabei die Taste **Enter** (Enter) gedrückt. Wenn **Boot Menu** angezeigt wird, lassen Sie die Taste los.
2. Drücken Sie die Taste **Enter** (Enter).
3. Wenn eine Eingabeaufforderung *Kennwort eingeben* erscheint, geben Sie das Adminkennwort ein:
 - (a) Bewegen Sie sich mit den Menütasten **Pfeil oben** und **Pfeil unten**, um zu gewünschtem Zeichen/Nummer zu blättern.
 - (b) Drücken Sie die Taste **Enter** (Enter), um den Zeichen/die Nummer einzugeben und blättern Sie weiter zum nächsten Zeichen/Nummer.
 - (c) Wiederholen Sie die Schritte (a) , und (b) bis alle Zeichen/Nummern eingegeben sind.

Geben Sie Ihr 4 bis 9 Zeichen langes Kennwort ein.

(Das Standardkennwort lautet aaaaaa.)

4. Drücken Sie die Taste **Enter** (Enter).

5. Drücken Sie Menütasten **Pfeil oben** oder **Pfeil unten** , bis die „Kategorie“ angezeigt wird, die Sie ändern möchten.
6. Drücken Sie die Taste **Enter** (Enter).
7. Drücken Sie Menütasten **Pfeil oben** oder **Pfeil unten** , bis das „Element“ angezeigt wird, das Sie ändern möchten.
8. Drücken Sie die Taste **Enter** (Enter).
9. Identifizieren Sie die Parameter nach Bedarf mit den Menütasten **Pfeil oben** oder **Pfeil unten**.
10. Drücken Sie die Taste **Enter** (Enter). Ein Sternzeichen (*) erscheint neben dieser Einstellung, um darauf hinzuweisen, dass sie jetzt wirksam ist.
11. Drücken Sie die Taste **On Line**, um das Gerät online zu schalten. Das Gerät wird automatisch neu gestartet.

MENÜ KONFIGURATION

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
Anzahl der Fächer	Fach 1 Fach 2* Fach 3* Universalfach *Hinweis: Nur verfügbar, wenn optionale Fächer vorhanden sind.	Wählen Sie einen Eintrag aus, um die Gesamtzahl der Seiten anzuzeigen, die aus dem entsprechenden Fach gedruckt werden.
Lebensdauer des Verbrauchsmaterials	Zyan-Trommel Magenta-Trommel Gelb-Trommel Weiß-Trommel Transportband Fixierer Zyan-Toner Magenta-Toner Gelb-Toner Weiß-Toner	Wählen Sie einen Eintrag aus, um das verbleibende Verbrauchsmaterial als Prozentwert anzuzeigen.
Netzwerk	Printer Name (Druckername) Short Printer Name (Kurzname des Druckers) IPv4-Adresse Subnetzmaske Gateway-Adresse MAC-Adresse Network FW Version (Netzwerk-Firmwareversion) Web Remote Version IPv6 Address (Local) (IP V6-Adresse (Lokal)) IPv6 Address (Global) (IP V6-Adresse (Global))	Zeigt den vollständigen Druckernamen an. Zeigt eine abgekürzte Version an. Zeigt die IPv4-Adresse des Netzwerks an. Zeigt die Subnetzmaske des Netzwerks an. Zeigt die Gateway-Adresse des Netzwerks an. Zeigt die Mac-Adresse des Druckers an. Zeigt die Netzwerk-Firmwareversion an. Zeigt die Web-Remote-Version an. Zeigt die IPv6-Adresse (lokal) des Netzwerks an. ^a Zeigt die IPv6-Adresse (global) des Netzwerks an. ^a
System	Seriennummer Anlagennummer Losnummer CU-Version PU-Version Gesamtspeicher Flashspeicher SD Karte Datum und Uhrzeit	Zeigt Informationen zu diesen Elementen an.

a. Bedingung für die Anzeige: IP Version ist IP v4+v6 oder IP v6.

MENÜ DRUCKDATEN

Dieses Menü ermöglicht das schnelle Auflisten verschiedener im Drucker gespeicherter Elemente.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
Konfiguration	Ausführen	Wählen Sie diese Option aus, um einen Konfigurationsbericht zu drucken.
Netzwerk	Ausführen	Blättern Sie nach unten zu diesem Parameter und wählen Sie Ausführen, um Netzwerkinformationen zu drucken.
Demoseite DEMO1	Ausführen	Blättern Sie nach unten zu diesem Parameter und wählen Sie Ausführen, um eine Demoseite zu drucken.
Dateiliste	Ausführen	Blättern Sie nach unten zu diesem Parameter und wählen Sie Ausführen, um eine Liste von Auftragsdateien zu drucken. (Wird nur angezeigt, wenn ein Dateisystem installiert ist.)
PS-Schriften	Ausführen	Blättern Sie nach unten zu diesem Parameter und wählen Sie Ausführen, um eine Liste von Postscript-Emulationsschriften zu drucken.
Fehlerprotokoll	Ausführen	Blättern Sie nach unten zu diesem Parameter und wählen Sie Ausführen, um das Fehlerprotokoll zu drucken.
Color Profile List (Farbprofile)	Ausführen	Blättern Sie nach unten zu diesem Parameter und wählen Sie Ausführen, um eine Liste von Farbprofilen zu drucken.

MENÜ FESTPLATTE SICHERN

Diese Option sollte vor dem Ausschalten des Druckers immer gewählt werden, um zu gewährleisten, dass keine Daten verloren gehen.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
Sichern Start	Ausführen	Führt kontrolliertes Herunterfahren des Druckers aus. Schalten Sie den Drucker erst aus, wenn im Display angezeigt wird, dass die Festplatte gesichert wurde.

MENÜS

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
Fachkonfiguration	Papierzufuhr Standard: Fach 1	Fach auswählen. Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter (Enter) drücken.
	Automatische Umschaltung für Papierfach Standard: Ein	Schaltet Automatik ON/OFF. Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter (Enter) drücken.
	Fachfolge Standard: Inaktiv	Wählt die Fachfolge Unten/Oben/Papiereinzugsfach aus. Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter (Enter) drücken.
	Maßeinheit Standard: Millimeter	Wählt die Maßeinheit Zoll oder Millimeter aus. Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter (Enter) drücken.
	Fach1 - Konfiguration Standard: Papierformat: Kassette/ Benutzerdefiniert Papiersorte: Plain (Normalpapier)/ Letterhead (Briefpapier)/ Bond (Bankpostpapier)/ Recycled (Recyclingpapier)/ Card Stock (Karton)/Rough (Grobes Papier)/ Glossy (Glanzpapier)/ Benutzertyp 1-5 Papiergewicht: Light (Leicht)/ Medium Light (Mittelleicht)/ Medium (Mittel)/ Heavy (Schwer)/Ultra Heavy1 (Sehr schwer 1)/Ultra Heavy2 (Sehr schwer2)	Konfigurieren Sie Papiergröße/Medientyp/Mediengewicht . Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter (Enter) drücken. Benutzertyp 1 bis 5 wird nur dann angezeigt, wenn die Benutzertypen auf dem Host-PC registriert wurden.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
Fachkonfiguration (Fortsetzung)	Universalfach-Konfiguration Papierformat: A4 /A5/A6/B5/ Legal14/Legal 13,5/Legal13/ Letter/ Executive/ Benutzerdefiniert/ Com-9 Umschlag/ Com-10 Umschlag/ Monarch Umschlag/DL Umschlag/C5/ Karteikarte	Konfigurieren Sie Papiergröße/Medientyp/ Mediengewicht/Fachverwendung . Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter (Enter) drücken.
	Papiersorte: Plain (Normalpapier)/ Letterhead (Briefpapier)/ Films (Folien)/ Labels (Etiketten)/Bond (Bankpostpapier)/ Recycled (Recyclingpapier)/ Card Stock (Karton)/Rough (Grobes Papier)/ Glossy (Glanzpapier)/ Benutzertyp 1-5	Benutzertyp 1 bis 5 wird nur dann angezeigt, wenn die Benutzertypen auf dem Host-PC registriert wurden. Papiergewicht 189 ~ 250 g/m ²
	Papiergewicht: Light (Leicht)/ Medium Light (Mittelleicht)/ Medium (Mittel)/ Heavy (Schwer)/Ultra Heavy1 (Sehr schwer 1)/Ultra Heavy2 (Sehr schwer 2)/Ultra Heavy3 (Sehr schwer 3)	
	Papierfachnutzung: Bei Nichtübereinstimmung/ Do Not Use (Nicht verwenden)	Legt die Nutzung des MZ-Fachs fest. Bei Nichtübereinstimmung: bei einem Papierkonflikt wird das Papier aus dem MZ-Fach und nicht aus dem angegebenen Fach angefordert. Nicht verwenden: legt in der automatischen Fachwahl und im automatischen Fachwechsel fest, dass das Universalfach nicht verfügbar ist.
	Konfig. Fach 2* Konfig. Fach 3*	*Bemerkung: nur verfügbar, wenn die Option installiert ist.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
System anpassen	Energiesparzeit Standardeinstellung: 30	Wählen Sie 1/2/3/4/5/10/15/30/60/120 Minuten aus. Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter (Enter) drücken.
	Ruhezustand-Zeit Standardeinstellung: 10	Wählen Sie 1/2/3/4/5/10/15/30/60/120 Minuten aus. Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter (Enter) drücken.
	Löschbare Warnung Standardeinstellung: ONLINE	Verfügbare Einstellungen: ONLINE/Auftrag . Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter (Enter) drücken. Nur PS-Auftrag.
	Autom. Fortsetzung Standardeinstellung: Aus	Wählen Sie On/Off aus. Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter (Enter) drücken.
	Zeitüberschreitung bei manueller Papierzuführung Standardeinstellung: 60	Wählen Sie Off/30 Sekunden/60 Sekunden aus. Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter (Enter) drücken.
	Wartezeitlimit Standardeinstellung: 40	Zur Auswahl stehen Off/5/10/20/30/40/50/60/90/120/150/180/210/240/270/300 Sekunden . Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter (Enter) drücken.
	Wenig Toner Standardeinstellung: Weiter	Wählen Sie die Aktion aus, die durchgeführt werden soll, wenn der Toner laut Tonersensor fast leer ist. Wählen Sie Continue/Stop aus. Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter (Enter) drücken.
	Staubeseitigung Standardeinstellung: Ein	Wählen Sie On/Off aus. Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter (Enter) drücken.
	Fehlerbericht Standardeinstellung: Aus	Wählen Sie On/Off aus. Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter (Enter) drücken.
	Druckposition anpassen Standardeinstellung: 0,00	Wählen Sie X Adjust /Y Adjust aus. Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter (Enter) drücken. Definieren Sie die Maßeinheit.
	Farbeeinstellung Papier -2/-1/0/+1/+2 Standardeinstellung: 0	Wird zur Feineinstellung des Farbdrucks auf Papier verwendet.
	Farbeeinstellung Folien -2/-1/0/+1/+2 Standardeinstellung: 0	Wird zur Feineinstellung des Farbdrucks auf Folien verwendet.
	SMR Einstellung +3/+2/+1/0/-1/-2/-3/ Standardeinstellung: 0	Zum Korrigieren von Abweichungen des Druckergebnisses, die durch Temperatur/ Luftfeuchtigkeit und unterschiedliche Druckdichte/ Druckhäufigkeit verursacht werden. Ändern Sie diese Einstellung Wert, wenn die Druckqualität nicht gleichbleibend ist.
	BG Einstellung +3/+2/+1/0/-1/-2/-3/ Standardeinstellung: 0	Zum Korrigieren von Abweichungen des Druckergebnisses, die durch Temperatur/ Luftfeuchtigkeit und unterschiedliche Druckdichte/ Druckhäufigkeit verursacht werden. Ändern Sie diese Einstellung, wenn der Hintergrund dunkel ist.
	Trommelreinigung Standardeinstellung: Aus	Legt fest, ob die Trommel, wenn sie inaktiv ist, vor dem Drucken gedreht werden soll, um horizontale weiße Linien weitgehend auszuschließen. Beachten Sie, dass sich die Lebensdauer der Bildtrommel um diese Rotation verkürzt. Wählen Sie aus, indem Sie blättern und dann die Taste Enter (Enter) drücken.
Hex Dump ausführen	Druckt die vom Host-PC empfangenen Daten als Hexadezimal-Dump. Wenn der Netzschalter auf AUS gesetzt wird, wird wieder der normale Modus hergestellt.	

ADMIN SETUP (ADMIN-/GRUNDEINSTELLUNG)

BEZEICHNUNG		EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
Kennwort eingeben		xxxxxxxxxxxx	Geben Sie ein Kennwort ein, um auf das Menü Admin-Setup zuzugreifen. Das Kennwort muss 6 bis 12 alphanumerische Zeichen lang sein. Der Standardwert ist „aaaaaa“.
Netzwerk-Setup	TCP/IP	Aktivieren Deaktivieren	Stellt das TCP/IP-Protokoll ein. Aktivieren: Das TCP/IP-Protokoll ist verfügbar. Deaktivieren: Das TCP/IP-Protokoll ist nicht verfügbar.
	IP-Version	IPv4 IPv4+v6 IPv6	Legt die IP-Version fest. Arbeitet mit IPv4 für IPv4 (nicht gültig mit IPv6). Arbeitet mit IPv4 und IPv6, wenn IPv4+v6 eingestellt. Arbeitet mit IPv6 für IPv6 (nicht gültig mit IPv4). Es gibt nur IPv4 und IPv4+v6 als normaler Wert. Wenn in dieser Phase nur IPv6 über die Benutzerschnittstelle gesetzt ist, z.B. über Telnet, erscheint auf dem Bedienfeld „IPv6“ als der Wert für IP-Version. „IPv6“ wird vom Wert verschwinden, wenn „IPv4“ oder „IPv4+v6“ ausgewählt ist. Bedingung für die Anzeige: TCP/IP sollte aktiviert sein.
	NetBEUI	Aktivieren Deaktivieren	Aktiviert/deaktiviert das Protokoll NETBEUI.
	NetBIOS über TCP	Aktivieren Deaktivieren	Aktiviert/Deaktiviert NetBIOS über TCP Protokoll. Bedingungen für die Anzeige: > TCP/IP sollte aktiviert sein. > IP Version ist nicht IPv6.
	NetWare	Aktivieren Deaktivieren	Aktiviert/deaktiviert das Protokoll NetWare.
	EtherTalk	Aktivieren Deaktivieren	Aktiviert/deaktiviert das Protokoll EtherTalk.
	Frame-Typ	Automatisch 802.2 802.3 Ethernet II SNAP	Legt den Frame-Typ fest. Bedingung für die Anzeige: Netware sollte aktiviert sein.
	IP Adresse Set	Automatisch Manuell	Legt die Einstellungsmethode der IP-Adresse fest. Bedingungen für die Anzeige: > TCP/IP sollte aktiviert sein. > IP Version ist nicht IPv6.
	IPv4-Adresse	xxx.xxx.xxx.xxx	Legt die IP-Adresse fest. Bedingungen für die Anzeige: > TCP/IP sollte aktiviert sein. > IP Version ist nicht IPv6.
	Subnetzmaske	xxx.xxx.xxx.xxx	Legt die Subnet Mask fest. Bedingungen für die Anzeige: > TCP/IP sollte aktiviert sein. > IP Version ist nicht IPv6.

BEZEICHNUNG		EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
Netzwerk Setup (Fortsetzung)	Gateway-Adresse	xxx.xxx.xxx.xxx	Legt die Gateway- (Standardrouter-) Adresse fest. 0.0.0.0 bedeutet, dass kein Router vorhanden ist. Bedingungen für die Anzeige: > TCP/IP sollte aktiviert sein. > IP Version ist nicht IPv6.
	Web	Aktivieren Deaktivieren	Aktiviert/deaktiviert Web. Aktivieren: Web/IPP ist verfügbar. Deaktivieren: Web/IPP ist nicht verfügbar. Bedingung für die Anzeige: TCP/IP sollte aktiviert sein.
	Telnet	Aktivieren Deaktivieren	Aktiviert/deaktiviert Telnet. Aktivieren: Telnet ist verfügbar. Deaktivieren: Telnet ist nicht verfügbar. Bedingung für die Anzeige: TCP/IP sollte aktiviert sein.
	FTP	Aktivieren Deaktivieren	Aktiviert/deaktiviert FTP. Aktivieren: FTP ist verfügbar. Deaktivieren: FTP ist nicht verfügbar. Bedingung für die Anzeige: TCP/IP sollte aktiviert sein.
	IPSec	Aktivieren Deaktivieren	Aktiviert/deaktiviert IPSec. Über die Webseite aktivieren. Aktivieren: IPSec ist verfügbar. Deaktivieren: IPSec ist nicht verfügbar.
	SNMP	Aktivieren Deaktivieren	Aktiviert/deaktiviert SNMP. Aktivieren: SNMP ist verfügbar. Deaktivieren: SNMP ist nicht verfügbar. Bedingung für die Anzeige: TCP/IP oder Netware sollte aktiviert sein.
	Network Scale	Normal Klein	Wenn Normal ausgewählt ist, arbeitet das Netzwerk auch dann effektiv, wenn es an einen HUB mit der Funktion Spanning Tree angeschlossen ist. Die Startzeit des Druckers wird jedoch länger, wenn Computer mit zwei oder drei kleinen LANs verbunden sind. Wenn Klein ausgewählt ist, können die Computer zwei oder drei kleine LANs bis hin zu einem großen LAN abdecken, aber arbeiten möglicherweise nicht effektiv, wenn das Netzwerk an einen HUB mit Spanning Tree-Funktion angeschlossen sind.
	HUB Link Einstlg	Auto Negotiate (automatisch vereinbaren) 100Base-TX Voll 100Base-TX Halb 10Base-T Voll 10Base-T Halb	Legt eine Methode für die Verbindung zu einem HUB fest. Wenn Auto eingestellt ist, wird die Verbindungsmethode zum Hub automatisch ausgewählt und der Verbindungsaufbau gestartet wird. Wenn eine andere Methode ausgewählt wird, wird ein Verbindungsaufbau zum HUB nur mit der ausgewählten Verbindungsmethode gestartet.
	Ab Werk Einstellung?	Ausführen	Gibt an, ob die werkseitigen Netzwerk-Standard Einstellungen für das Netzwerk initialisiert werden sollen.

BEZEICHNUNG		EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
Drucksetup	Persönlichkeit	Automatisch PostScript PCL	Wählt eine Druckersprache aus.
	Kopien	1 - 999	Wählt die Anzahl der Kopien aus. Diese Einstellung ist für lokalen Druck außer Demo-Seite deaktiviert.
	Papiersorte prüfen	Aktivieren Deaktivieren	Legt fest, ob der Drucker die Übereinstimmung der Größe der gedruckten Daten und des Fachs prüft. Nur Standardgrößen werden geprüft.
	Auflösung	600 dpi 600x1200 dpi 600 dpi Mehrfachstufe	Legt die Standardauflösung fest.
	X-Größe	64 mm ~ 210 mm ~ 216 mm	Gibt die Breite des benutzerdefinierten Papiers als Standardwert an. Legt eine Papiergröße im rechten Winkel zur Richtung des Papierwegs fest.
	Y-Größe	127 mm ~ 297 mm ~ 1321 mm	Gibt die Länge des benutzerdefinierten Papiers als Standardwert an. Legt eine Papiergröße in der Richtung des Papierwegs fest.
PS Setup	Netzwerk Protokoll	ASCII/ RAW	Legt den PS-Kommunikationsprotokollmodus von Daten vom NIC-Port fest. (Im RAW-Modus ist Strg-T ungültig). Nur PS-Modelle.
	Parallel Protokoll	ASCII /RAW	Legt den PS-Kommunikationsprotokollmodus von Daten vom Centronics-Port fest. (Im RAW-Modus ist Strg-T ungültig). Nur PS-Modelle.
	USB Protokoll	ASCII/ RAW	Legt den PS-Kommunikationsprotokollmodus von Daten vom USB-Port fest. (Im RAW-Modus ist Strg-T ungültig). Nur PS-Modelle.
Farb-Setup	CMY 100 % Density (Dichte)	Aktivieren/ Deaktivieren	Aktiviert/deaktiviert die 100 % Ausgabe gegen die CMY100 % TRC-Kompensation. Normalerweise steuert die TRC-Kompensationsfunktion die geeignete Druckdichte, daher ist 100 % Ausgabe nicht immer möglich. Durch Auswahl von AKTIVIEREN wird die 100 % Ausgabe in einer beliebigen individuellen Farbe aktiviert. Der aktuelle Druck, einschl. TRC-Kompensation, ist auf einen entsprechenden Bereich beschränkt. Diese Funktion ist für besondere Zwecke vorgesehen, z. B. Spezifikation in CMY-Farbreduktion in PS.

BEZEICHNUNG		EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
Speicher-Setup	Empfangs-Puffergröße	Automatisch 0,5 Megabyte 1 Megabyte 2 Megabyte 4 Megabyte 8 Megabyte 16 Megabyte 32 Megabyte	Legt die Empfangspuffergröße fest.
	Ressource Speichern	Automatisch Aus 0,5 Megabyte 1 Megabyte 2 Megabyte 4 Megabyte 8 Megabyte 16 Megabyte 32 Megabyte	Legt die Größe des Ressourcenspeicherbereichs fest.
Flash-Speicher Setup	Initialisieren	Ausführen	Initialisiert Resident FLASH. Wenn Sie die Taste Enter (Enter) drücken, wird die folgende Bestätigungsmeldung angezeigt: Sind Sie sicher? Ja/Nein Wenn Nein ausgewählt wird, kehrt die Anzeige zum vorherigen Menü zurück. Wenn Ja ausgewählt wird, wird die folgende Bestätigungsmeldung angezeigt. Sofort ausführen? Ja/Nein Wenn Nein ausgewählt wird, kehrt die Anzeige zum vorherigen Menü zurück. Die Anforderung der Ausführung der Initialisierung des FLASH-Speichers wird in den Speicher gestellt und die Initialisierung wird beim nächsten Ausschalten/Einschalten ausgeführt. Wenn Ja ausgewählt wird, wird das Gerät heruntergefahren und der FLASH-Speicher wird beim Ausschalten/Einschalten initialisiert.
System-Setup	Nutzungsdauer fast erreicht	Aktivieren/ Deaktivieren	Setzen Sie LCD Unterausschuß Steuerung zu die Zeit nah-lebenwarnung für Trommel, fuser und Band. Aktivieren: Warnung bezüglich des Lebensendes wird angezeigt. Deaktivieren: Es wird keine Warnung bezüglich des Lebensendes angezeigt.
	Lebensende-LED	Aktivieren/ Deaktivieren	Steuert die Einstellungen der Attention LED , wenn eine Warnung zum Ende der Lebensdauer von Toner, Trommel, Fixierer oder Transportband ausgegeben wird. Die Attention-LED leuchtet, wenn diese Einstellung aktiviert ist, und leuchtet nicht, wenn sie deaktiviert ist. (Zeigt LCD-Meldung an.) Die vorübergehende Wiederherstellung durch Öffnen und Schließen der Abdeckung im Lebensdauerfehler ist nicht berücksichtigt.

BEZEICHNUNG		EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
Zeiteinrichtung	Datumsformat	mm/tt/jjjj tt/mm/jjjj jjjj/mm/tt	Setzt das gewünschte Datumsformat.
	Zeitzone	-13:00 ~ 0:00 ~ +13:00	Geben Sie die Zeitzone für Ihr Land im Verhältnis zu GMT ein. In Viertelstunden-Einheiten innerhalb des Bereichs einstellen. Bewegen Sie sich mit den Menütasten Pfeil oben/Pfeil unten um die Einstellung zu erhöhen oder zu verringern und drücken Sie die Taste Enter (Enter), um zum nächsten Zeichen fortzusetzen.
	Sommer-/ Winterzeit	Ein Aus	Aktivieren/deaktivieren Sie die Sommer-/ Winterzeiteinstellung.
	Time Setting (Uhrzeit einstellen)	01/01/2000 00:00 ~ 01/01/2009 00:00 ~ 31/12/2091 23:59	Stellt das aktuelle Datum und die Zeit ein. Anzeigeformat folgt den Einstellungen, die in Date Format (Datumsformat) ausgewählt werden.
Kennwort ändern	Neues Kennwort	xxxxxxxxxxxxxx	Legt ein neues Kennwort für den Aufruf des Menüs Admin-Setup fest. 6 bis 12 alphanumerische Zeichen können hier eingegeben werden.
	Kennw. wiederholen	xxxxxxxxxxxxxx	Der Benutzer muss das neue Kennwort für den Aufruf des Menüs Admin-Setup erneut eingeben. 6 bis 12 alphanumerische Zeichen können hier eingegeben werden.
Einstellungen	Einstellungen zurücksetzen	Ausführen	Setzt EEPROM auf CU zurück. Setzt das Benutzermenü auf die Werkseinstellungen zurück. Wenn Ausführen ausgewählt wird, wird das Menü beendet.
	Einstellungen speichern	Ausführen	Speichert die derzeit eingestellten Menüs. Mit dieser Funktion werden die Menüs, die zuletzt ausgeführt wurden, gespeichert. Mit ihnen werden die zuvor gespeicherten Menüs überschrieben. Wenn Sie die Taste Enter (Enter) drücken, wird die folgende Bestätigungsmeldung angezeigt: Sind Sie sicher? Ja/Nein Wenn Nein ausgewählt wird, werden die vorherigen Menüs wiederhergestellt. Bei Ja werden die aktuellen Menüeinstellungen gespeichert, und das Menü wird beendet.
	Einstellungen wiederherstellen	Ausführen	Änderungen der Menüeinstellungen gespeichert. Wenn Sie die Taste Enter (Enter) drücken, wird die folgende Bestätigungsmeldung angezeigt: Sind Sie sicher? Ja/Nein Wenn Nein ausgewählt wird, kehrt die Anzeige zum vorherigen Menü zurück. Bei Ja werden die Menüeinstellungen gespeichert, und das Menü wird beendet. Bedingung für die Anzeige: Die Menüeinstellungen werden gespeichert.

KALIBRIERUNG

BEZEICHNUNG		EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
Modus Automatische Dichte		Ein/Aus	Wählt aus, ob die Anpassung der Dichte und die TRC-Kompensation automatisch ausgeführt wird. Ein: Die Anpassung der Dichte wird automatisch unter den gerätespezifischen Bedingungen ausgeführt, und ist in TRC-Kompensation reflektiert. Aus: Der Drucker führt keine automatische Anpassung der Dichte aus.
Dichte anpassen		Ausführen	Wenn Ausführen ausgewählt wird, passt der Drucker die Dichte sofort an, die in der TRC-Kompensation reflektiert wird. Diese Anpassung muss vorgenommen werden, wenn der Drucker untätig ist. Sie kann ungültig werden, wenn sie in einem anderen Zustand ausgeführt wird.
Registrierung anpassen		Ausführen	Wenn dieses Menü ausgewählt wird, führt der Drucker die automatische Anpassung der Registrierung durch. Diese Anpassung muss vorgenommen werden, wenn der Drucker untätig ist.
Feinabst. drucken		Ausführen	Druckt die Feinabstimmung für den Benutzer, damit TRC angepasst wird. Diese Funktion wird normalerweise nicht benötigt, da TRC automatisch durch die Dichteanpassung und die TRC-Kompensation an die empfohlenen Werte angepasst wird. Die Anpassung wird als Versatz-Wert (Addition) zu den durch die Funktion Dichte anpassen/TRC-Kompensation vorgenommenen Korrekturen dargestellt.
Feinabstimmung Cyan/Magenta/Gelb	Hell	-3,-2,-1, 0,+1,+2,+3,	Passt den HELLEN Bereich von TRC an. + = Dunkler - = Heller
	Mittel	-3,-2,-1, 0,+1,+2,+3,	Passt den MITTELTON-Bereich von TRC an. + = Dunkler - = Heller
	Dunkel	-3,-2,-1, 0,+1,+2,+3,	Passt den DUNKLEN Bereich von TRC an. + = Dunkler - = Heller
Dichte Cyan/Magenta/Gelb/Weiß		-3,-2,-1, 0,+1,+2,+3,	Passt die Druckdichte an.

BOOT-MENÜ

Dieses Menü darf nur von den Systemadministratoren geändert werden. Anleitungen zum Aufruf dieses Menüs finden Sie in „Einstellungen ändern – Administrator“ auf Seite 43.

Dieses Menü ist nur in ENGLISCHER Sprache verfügbar (die Standardeinstellungen sind durch Fettdruck hervorgehoben).

Parallel Setup

Dieses Menü steuert den Betrieb der parallelen Datenschnittstelle des Druckers.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
Kennwort eingeben	xxxxxxxxxxxx	Geben Sie ein Kennwort für den Zugriff auf das Boot-Menü. Das Kennwort muss 6 bis 12 alphanumerische Zeichen lang sein. Der Standardwert ist „aaaaaa“.
Parallel	Enable /Disable	Diese Option aktiviert oder deaktiviert die parallele Schnittstelle.
Bidirektional	Enable /Disable	FREIGEBEN/SPERREN der bidirektionalen Funktion der parallelen Schnittstelle.
ECP	Enable /Disable	Diese Option aktiviert oder deaktiviert den ECP-Port.
ACK-Breite	Narrow / Medium/ Wide	Setzt die ACK-Impulsdauer für kompatiblen Empfang. = 0,5 µs = 1,0 µs = 3,0 µs
Ack/Busy Timing	Ack Ausgelastet / ACK Belegt	ACK AUSGELASTET: AUSGELASTET=LOW-> Das Ende des ACK-Pulses. ACK BELEGT: AUSGELASTET=LOW-> Die Mitte des ACK-Pulses.
I-Prime	3µsek./50µsek. Deaktivieren	3 Mikrosekunden: Aktiviert mit dem 3µs nInit Signal. 50 Mikrosekunden: Aktiviert mit dem 50µs nInit Signal.
Offline-Empfang	Enable/ Disable	Aktiviert oder deaktiviert diese Funktion. Wenn die Aktivierung eingestellt ist, ist die Schnittstelle auch dann noch empfangsbereit, wenn auf Offline geschaltet wird. Die Schnittstelle sendet das Signal BUSY nur bei vollem Empfangspuffer oder bei einem Service-Ruf.

USB-Setup

Dieses Menü steuert den Betrieb der USB-Datenschnittstelle des Druckers.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
USB	Enable /Disable	FREIGEBEN/SPERREN der USB-Schnittstelle.
Geschwindigkeit	480 /12 Mbit/s	Diese Option legt die Geschwindigkeit der Schnittstelle fest. Nach der Änderung des Menüs wird der Drucker beim Beenden neu gestartet.
Soft Reset	Enable/ Disable	Diese Option aktiviert oder deaktiviert den Befehl ZURÜCKSETZEN.
Offline-Empfang	Enable/ Disable	OFF-LINE-EMPFANG.
Seriennummer	Enable /Disable	Legt fest, ob eine USB-Seriennummer freigegeben oder gesperrt wird. Anhand der USB-Seriennummer wird das USB-Gerät erkannt, das an Ihren PC angeschlossen ist.

Wenn Sie eine Einstellung im USB-Menü geändert haben, schalten Sie den Drucker AUS und wieder EIN.

Energieeinstellung

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
Spitzenwert-Regelung	Normal Niedrig	Stellt die Stufe der Spitzenwert-Regelung ein.
Energiesparfunktion	Aktivieren Deaktivieren	Aktiviert/deaktiviert den Energiesparmodus. Bei deaktivierter Energiesparfunktion wird das Betätigen der Taste Power Save/Wake Up (Energiesparfunktion/Aufwachen) auf dem Bedienpanel diese Einstellung manuell aufheben.
Ruhezustand	Aktivieren Deaktivieren	Aktiviert/deaktiviert den Ruhezustand-Modus.
USB-Host-Stromversorgung	Aus Ein	Legt die Stromversorgung für USB-Host des gesamten Energiesparmodus fest. Wenn AUS, wird die Stromversorgung unterdrückt. Wenn EIN, ist die Stromversorgung normal.

Spracheinstellung

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
Sprache initialisieren	Ausführen	Initialisiert die im FLASH-SPEICHER geladene Meldungsdatei. Wenn die Taste Enter (Enter) gedrückt wird, wird die folgende Bestätigungsmeldung angezeigt: Sind Sie sicher? Ja Nein Wenn NEIN ausgewählt ist, kehren Sie zum Quellmenü zurück. Der Löschvorgang der Platte wird unmittelbar nach dem Menü und dem Neustart gestartet.

System-Setup

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
High Humid Mode (Modus Hohe Luftfeuchtigkeit)	Aus Ein	Schalten Sie die Einstellung ein, wenn feuchtes Papier nach dem Drucken stark gewellt ist. Bemerkung: Feuchtes Papier bedeutet, dass Papier in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit aufbewahrt wurde.
Menüsperre	Aus Ein	Schaltet die Menüsperrfunktion Ein/Aus.

WARTUNG

ERSETZEN DER VERBRAUCHSMATERIALIEN

Verwenden Sie nur Original-Verbrauchsmaterial, um die bestmögliche Qualität und Leistung Ihrer Hardware sicherzustellen. Fremdprodukte können die Leistung Ihres Druckers beeinträchtigen, und Ihre Garantie kann verfallen.

ERSETZEN DER TONERPATRONE

HINWEIS

Wenn auf dem LCD-Display TONERSTAND NIEDRIG angezeigt wird oder das Druckbild blass aussieht, öffnen Sie die obere Abdeckung, und klopfen Sie mehrere Male auf die Patrone, um das Tonerpulver gleichmäßig zu verteilen. Auf diese Weise erzielen Sie die besten „Ergebnisse“ mit Ihrer Tonerpatrone.

ACHTUNG!

Tauschen Sie die Tonerpatrone(n) erst dann aus, wenn „TONER EMPTY (Toner leer)“ angezeigt wird. Auf diese Weise vergeuden Sie nicht unnötig Toner und schließen Tonersensorfehler aus.

Der in diesem Gerät verwendete Toner ist ein sehr feines, trockenes Pulver. Es ist in vier Patronen enthalten: eine für jede Farbe Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz.

Legen Sie ein Blatt Papier bereit, um die benutzte Tonerpatrone darauf zu stellen, wenn Sie eine neue installieren.

Entsorgen Sie die alte Tonerpatrone in der Verpackung der neuen. Beachten Sie dabei die gültigen Vorschriften für die Abfallentsorgung.

Wenn Toner verschüttet wird, bürsten Sie ihn leicht weg. Reicht dies nicht aus, entfernen Sie restlichen Toner mit einem mit kaltem Wasser befeuchteten Tuch.

Verwenden Sie kein heißes Wasser, und setzen Sie niemals Lösungsmittel ein. Flecken lassen sich nicht mehr entfernen.

VORSICHT!

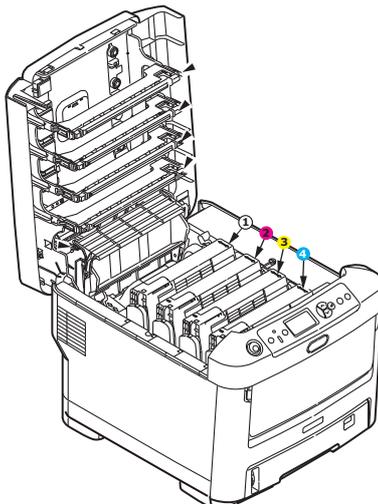
Wenn Sie Toner einatmen oder Toner in Ihre Augen gerät, trinken Sie etwas Wasser bzw. Spülen Sie Ihre Augen mit viel kaltem Wasser. Begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.

VORSICHT

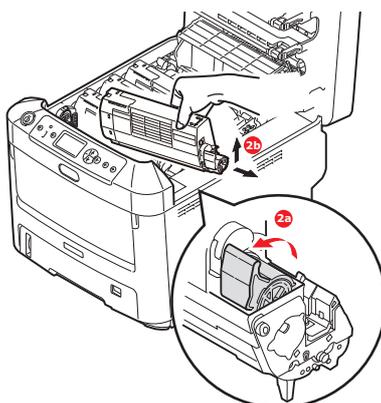
Wenn der Drucker eingeschaltet war, ist der Fixierer heiß. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

2. Merken Sie sich die Anordnung der vier Tonerpatronen.



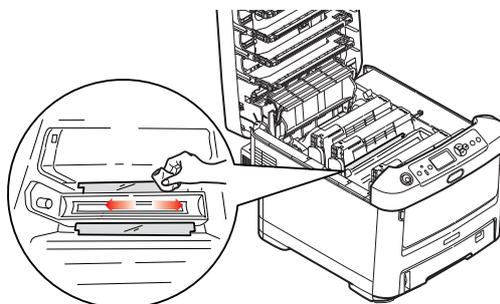
1. Tonerpatrone Weiß 2. Tonerpatrone Magenta
3. Tonerpatrone Gelb 4. Tonerpatrone Cyan

- (a) Ziehen Sie den farbigen Tonerpatronen-Freigabehebel der Tonerpatrone, die ersetzt werden soll, in Richtung Drucker-Vorderseite.



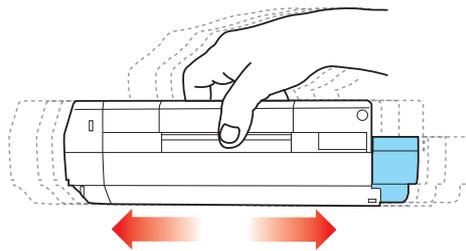
- (b) Heben Sie wie abgebildet die rechte Seite der Tonerpatrone an, und ziehen Sie die Tonerpatrone nach rechts, um die linke Seite zu lösen. Entnehmen Sie die Tonerpatrone dann aus dem Drucker.

3. Stellen Sie die Tonerpatrone vorsichtig auf ein Blatt Papier, um Verschmutzung durch Toner zu vermeiden.
4. Reinigen Sie die Oberseite der ID-Einheit mit einem sauberen, flusenfreien Tuch.

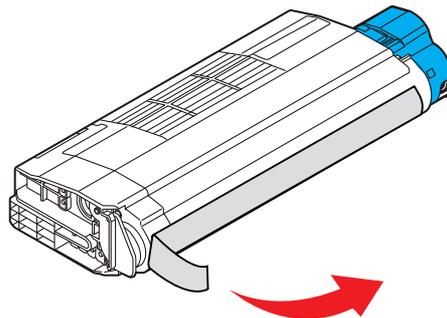


5. Entnehmen Sie die neue Tonerpatrone aus dem Karton, lassen Sie sie aber noch in ihrem Verpackungsmaterial.

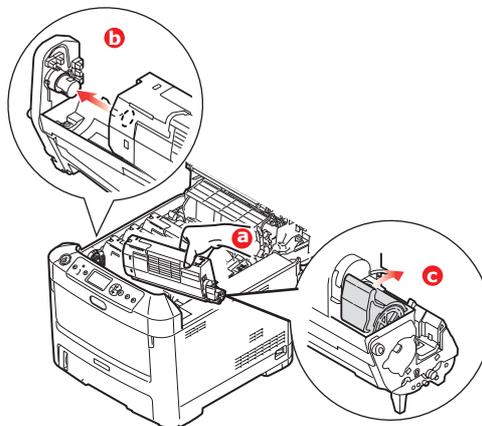
- 6.** Schütteln Sie die neue Tonerpatrone vorsichtig mehrmals von Seite zu Seite, um den Toner zu lösen und gleichmäßig in der Tonerpatrone zu verteilen.



- 7.** Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und ziehen Sie das Klebeband von der Unterseite der Tonerpatrone ab.

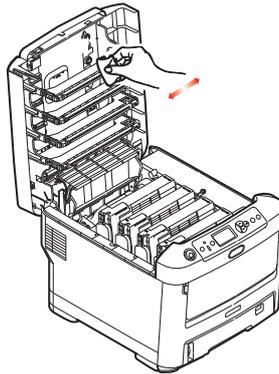


- 8.** Halten Sie die Tonerpatrone oben in der Mitte, so dass sich der farbige Hebel rechts befindet, und setzen Sie sie dann in den Drucker auf die Bildtrommel, von der die alte Tonerpatrone entnommen wurde.
- 9.** Setzen Sie die linke Seite der Tonerpatrone zuerst in die Oberseite der Bildtrommel ein, drücken Sie sie gegen die Feder an der Bildtrommel, und senken Sie dann die rechte Seite der Tonerpatrone auf die Bildtrommel.

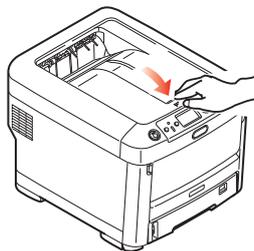


- 10.** Drücken Sie vorsichtig auf die Tonerpatrone, um sich zu vergewissern, dass sie einwandfrei sitzt, und drücken Sie den farbigen Hebel zur Drucker-Rückseite. Dadurch wird die Tonerkartusche verriegelt, und Toner kann in die Bildtrommel gelangen.

11. Wischen Sie den LED-Kopf vorsichtig mit einem sauberen, flusenfreien Tuch ab.



12. Schließen Sie zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, sodass sie einrastet.



ERSETZEN DER BILDROMMEL

ACHTUNG!



Statisch empfindliche Geräte, mit Vorsicht handhaben.

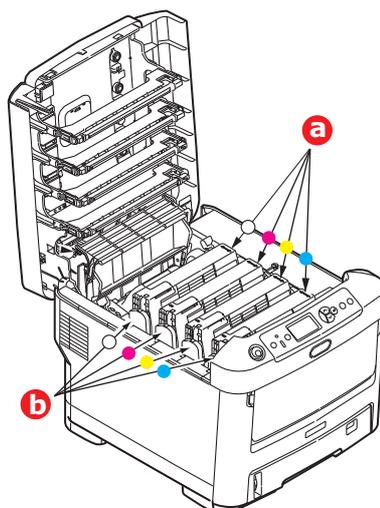
Der Drucker enthält vier Bildtrommeln: Weiß, Magenta, Gelb und Cyan.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.

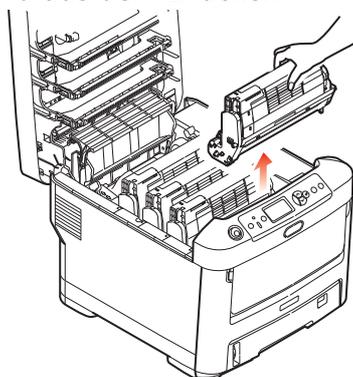
VORSICHT!

Wenn der Drucker eingeschaltet war, ist der Fixierer heiß. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

2. Beachten Sie die Positionen der vier Patronen (a) und Bildtrommeln (b). Diese Reihenfolge muss unbedingt eingehalten werden.



3. Halten Sie die Bildtrommel in der Mitte und heben Sie sie zusammen mit der Tonerpatrone nach oben und aus dem Drucker.

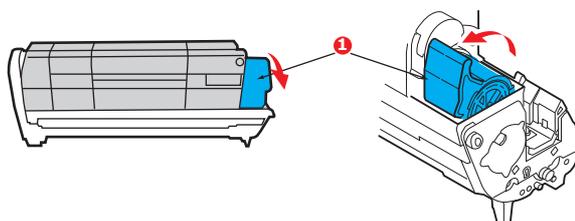


4. Stellen Sie die beiden Teile vorsichtig auf ein Blatt Papier, um Verschmutzungen durch den Toner und eine Beschädigung der grünen Fläche der Trommel zu vermeiden.

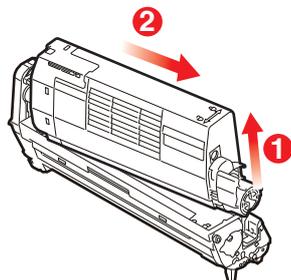
ACHTUNG!

Die grüne Bildtrommelfläche an der Unterseite der ID-Einheit ist sehr empfindlich gegen Berührung und Licht. Berühren Sie diese Fläche nicht, und setzen Sie sie niemals länger als 5 Minuten der normalen Raumbelichtung aus. Wenn die Trommeleinheit für längere Zeit aus dem Drucker entnommen werden muss, stecken Sie die Tonerpatrone in einen schwarzen Kunststoffbeutel, um sie vor Licht zu schützen. Setzen Sie die Bildtrommel niemals direkter Sonnenbestrahlung oder sehr heller Raumbelichtung aus.

5. Während sich der farbige Tonerpatronen-Freigabehebel (1) an der rechten Seite befindet, ziehen Sie ihn auf sich zu. Dadurch wird die Tonerpatrone von der Bildtrommeleinheit gelöst.



6. Heben Sie wie abgebildet die rechte Seite der Tonerpatrone (1) an und ziehen Sie die Tonerpatrone nach rechts, um die linke Seite zu lösen (2). Entnehmen Sie die Tonerpatrone dann aus der Bildtrommel. Stellen Sie die Tonerpatrone auf ein Blatt Papier, um Verschmutzung durch Toner zu vermeiden.

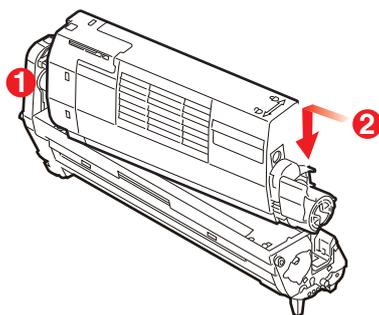


7. Nehmen Sie die neue Bildtrommel aus der Verpackung und stellen Sie sie auf das Papier, auf das die alte Bildtrommel gelegt wurde. Halten Sie sie wie die alte Einheit. Verpacken Sie die alte Bildtrommel zur Entsorgung in das Verpackungsmaterial.

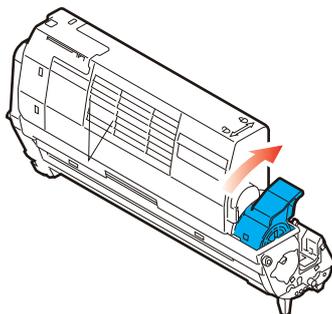
BEMERKUNG:

In den Anleitungen, die der neuen Bildtrommel beiliegen, enthalten weitere Informationen, z. B. zum Entfernen des Verpackungsmaterials usw.

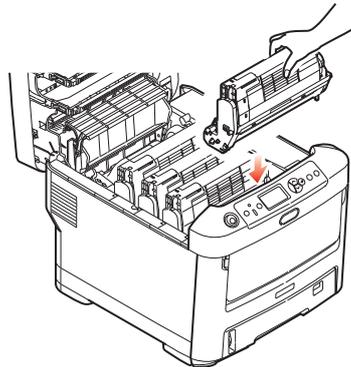
8. Setzen Sie die Tonerpatrone wie abgebildet auf die neue Bildtrommel. Setzen Sie zuerst die linke Seite ein und danach die rechte Seite. (Es ist nicht erforderlich, auch die Tonerpatrone zu ersetzen, außer wenn der Toner verbraucht ist.)



9. Drücken Sie den farbigen Freigabehebel von sich weg, um die Tonerpatrone auf der neuen Bildtrommel zu verriegeln. Dann kann der Toner in die Bildtrommel fließen.



10. Halten Sie die Bildtrommeleinheit oben in der Mitte und senken Sie sie in den Drucker ab, sodass die Zapfen an beiden Enden in die Schlitze in den Seiten des Drucker-Innenraums kommen.



11. Schließen Sie zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, sodass sie einrastet.

HINWEIS:

Wenn der Drucker transportiert werden muss, nehmen Sie vorher unbedingt die Bildtrommeleinheit heraus und bewahren sie in der mitgelieferten Tasche auf. Sie vermeiden so, dass Toner verschüttet wird.

ERSETZEN DES TRANSPORTBANDS

Das Transportband befindet sich unter den vier Bildtrommeln.

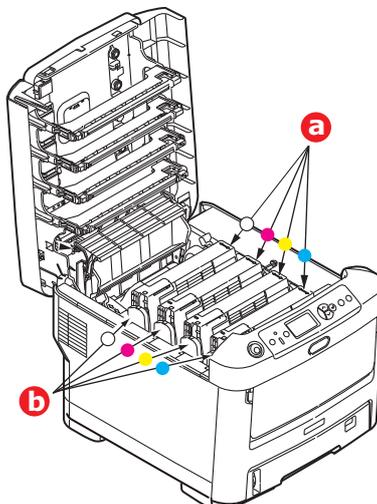
Schalten Sie den Drucker aus und lassen Sie den Fixierer etwa 10 Minuten abkühlen, bevor Sie die Abdeckung öffnen.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.

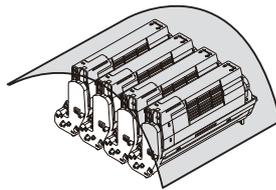
VORSICHT!

Wenn der Drucker eingeschaltet war, ist der Fixierer heiß. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

2. Beachten Sie die Positionen der vier Patronen (a) und Bildtrommeln (b). Diese Reihenfolge muss unbedingt eingehalten werden.



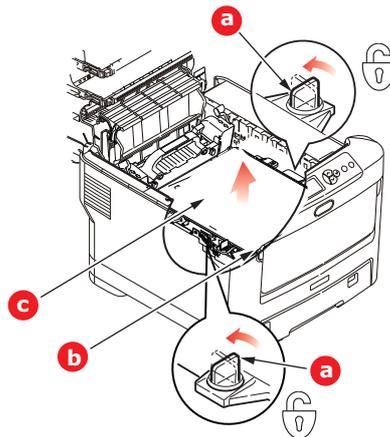
3. Nehmen Sie die einzelnen Bildtrommeln aus dem Drucker und stellen Sie sie an einen sicheren Platz, wo sie vor Licht und Wärme geschützt sind.



ACHTUNG!

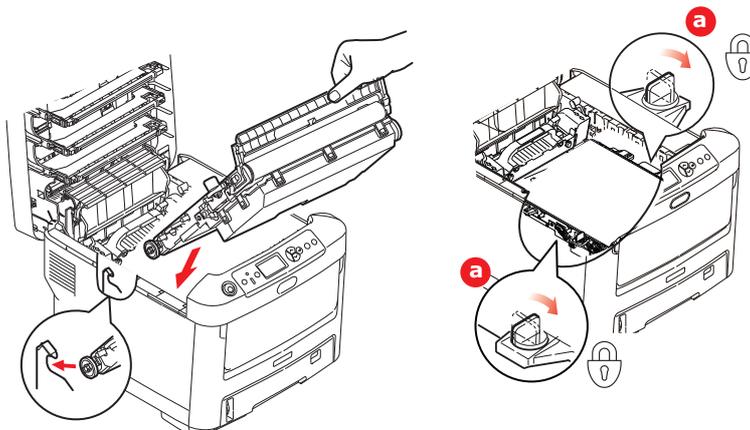
Die grüne Bildtrommelfläche an der Unterseite der einzelnen Tonerpatronen ist sehr empfindlich gegen Berührung und Licht. Berühren Sie diese Fläche nicht, und setzen Sie sie niemals länger als 5 Minuten der normalen Raumbeleuchtung aus. Wenn die Trommeleinheit für längere Zeit aus dem Drucker entnommen werden muss, stecken Sie die Tonerpatrone in einen schwarzen Kunststoffbeutel, um sie vor Licht zu schützen. Setzen Sie die Bildtrommel niemals direkter Sonnenbestrahlung oder sehr heller Raumbeleuchtung aus.

4. An den Seiten des Transportbands befinden sich zwei Befestigungsvorrichtungen (a) und an seiner Vorderseite eine Hubleiste (b).



5. Drehen Sie die beiden Befestigungsvorrichtungen um 90° nach links. Dadurch wird das Transportband vom Druckerchassis gelöst.
6. Ziehen Sie die Hubleiste (b) nach oben, sodass die Transportbandeinheit nach vorne hochgekippt wird, und ziehen Sie die Transportbandeinheit (c) aus dem Gerät.

7. Setzen Sie die neue Transportbandeinheit so ein, dass sich die Hubleiste an der Vorderseite und der Antriebsmechanismus an der Rückseite des Druckers befinden. Setzen Sie den Antriebsmechanismus in die Aussparung hinten links im Drucker und senken Sie die Transportbandeinheit in den Drucker ab.



8. Drehen Sie die beiden Befestigungsvorrichtungen (a) um 90° nach rechts, so dass sie einrasten. Dadurch wird die Transportbandeinheit gehalten.
9. Setzen Sie die vier Bildtrommeln mitsamt ihren Tonerpatronen in der gleichen Reihenfolgen, in der sie entnommen wurden, wieder in den Drucker ein: Weiß (ganz hinten), Magenta, Gelb und Cyan (ganz vorne).
10. Schließen Sie zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, sodass sie einrastet.

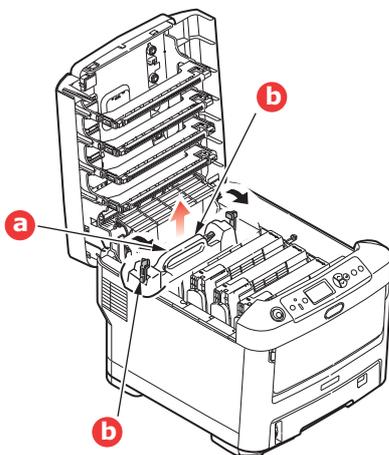
ERSETZEN DES FIXIERERS

Der Fixierer befindet sich im Drucker unmittelbar hinter den vier Bildtrommeln.

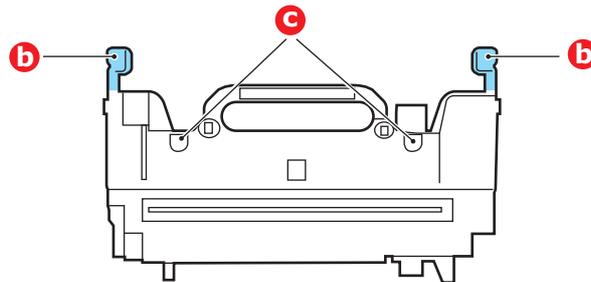
VORSICHT

Wenn der Drucker kürzlich eingeschaltet war, sind einige Teile des Fixierers sehr heiß. Gehen Sie äußerst vorsichtig mit dem Fixierer um, und fassen Sie ihn nur am Griff an, der nur mäßig warm wird. Der heiße Bereich ist deutlich durch einen Warnaufkleber gekennzeichnet. Schalten Sie, um sicherzugehen, den Drucker aus, und lassen Sie die Fixiereinheit etwa 10 Minuten abkühlen, bevor Sie die Abdeckung öffnen.

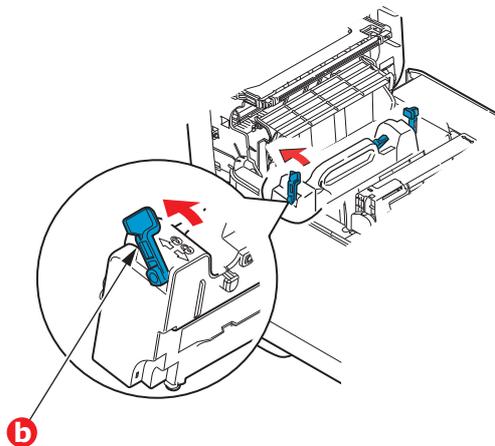
1. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.
2. Der Griff (a) befindet sich an der Oberseite der Fixiereinheit.



3. Ziehen Sie die beiden Verriegelungshebel (b) zur Druckervorderseite, so dass sie ganz aufrecht stehen.
4. Halten Sie die Fixiereinheit an ihrem Griff (a), und heben Sie sie gerade aus dem Drucker. Wenn der Fixierer noch warm ist, stellen Sie ihn auf eine ebene Fläche, die nicht wärmeempfindlich ist.
5. Entnehmen Sie den neuen Fixierer aus dem Karton, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
6. Halten Sie den neuen Fixierer am Griff, und vergewissern Sie sich, dass er richtig ausgerichtet ist. Die Verriegelungshebel (b) müssen ganz aufrecht stehen, und die beiden Positionierungszapfen (c) müssen zu Ihnen weisen.



7. Setzen Sie den Fixierer so in den Drucker, dass die beiden Zapfen (c) in die Schlitzlöcher in der Metallwand kommen, die den Fixierer von den Bildtrommeln trennt.
8. Drücken Sie die beiden Verriegelungshebel (b) zur Druckerrückseite, um den Fixierer zu befestigen.



9. Schließen Sie zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, sodass sie einrastet.

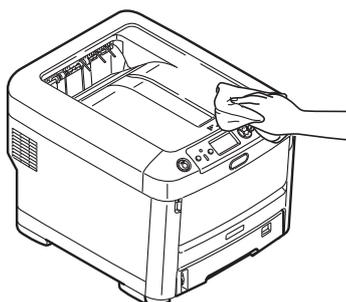
REINIGEN

ACHTUNG!

Verwenden Sie zum Reinigen ein sauberes, feuchtes, flusenfreies Tuch. Verwenden Sie Waschbenzin, Verdünner oder Alkohol nicht als Reinigungsmittel.

...DAS GEHÄUSE

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Wischen Sie die Geräteoberfläche mit einem etwas mit Wasser oder einem Neutralreiniger angefeuchteten, weichen Tuch ab.



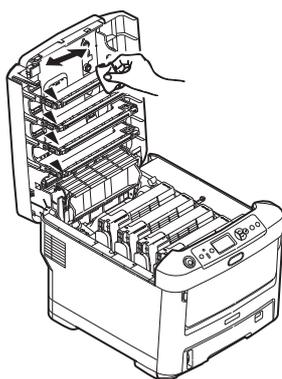
3. Trocknen Sie die Geräteoberfläche mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

...DEN LED-KOPF

Wenn das Druckbild unscharf ist oder weiße Linien zeigt, müssen die LED-Köpfe gereinigt werden.

Die Linse kann gereinigt werden, ohne dass der Drucker ausgeschaltet wird.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.
2. Wischen Sie den LED-Kopf vorsichtig mit einem sauberen, flusenfreien Tuch ab.



ACHTUNG!

Verwenden Sie zum Reinigen des LED-Kopfes weder Methanol noch ein anderes Lösungsmittel, da sonst die Oberfläche der Linse beschädigt werden kann.

3. Schließen Sie danach zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, so dass sie einrastet.

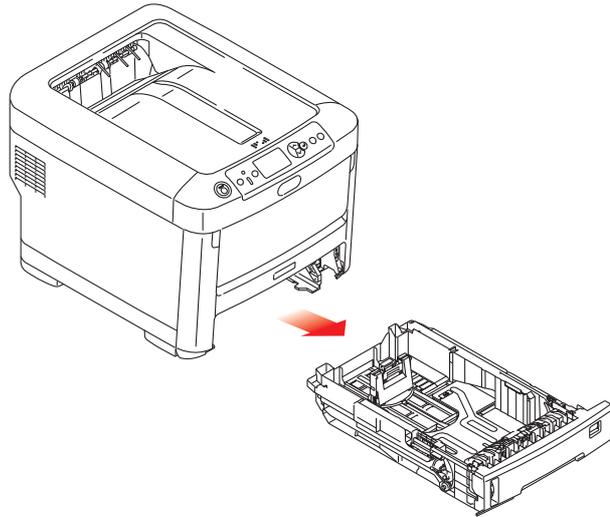
...REINIGUNG DER PAPIEREINZUGSROLLEN

Reinigen Sie die Papiervorzugswalzen, wenn häufig Papierstaus auftreten.

ACHTUNG!

Verwenden Sie zum Reinigen ein sauberes, feuchtes, flusenfreies Tuch. Verwenden Sie Waschbenzin, Verdüner oder Alkohol nicht als Reinigungsmittel.

1. Gegenstände wie Armbanduhr oder Armband entfernen.
2. Schalten Sie den Drucker aus.
3. Entnehmen Sie die Papierkassette aus dem Drucker.



4. Durch die Öffnung des Papierfachs wischen Sie die Papiervorzugswalzen mit einem sauberen, flusenfreien, mit Wasser angefeuchteten Tuch.
5. Wischen Sie die Papiervorzugswalze auf dem Papierfach ab.
6. Ersetzen Sie das Papierfach.

INSTALLIEREN VON UPGRADES

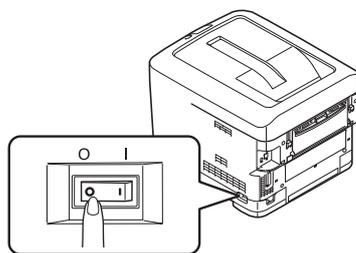
Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie optionale Zubehörteile im Drucker installieren. Dazu gehören:

- > Zusätzlicher RAM-Speicher
- > Ein oder mehrere zusätzliche Papierfächer
- > Schrank

SPEICHERUPGRADE

Das Grundmodell des Druckers ist mit 256 MB Hauptspeicher versehen. Als Upgrade ist eine zusätzliche Speicherkarte mit 256 MB oder 512 MB verfügbar, so dass eine maximale Gesamtspeicherkapazität von 768 MB möglich ist.

1. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker.

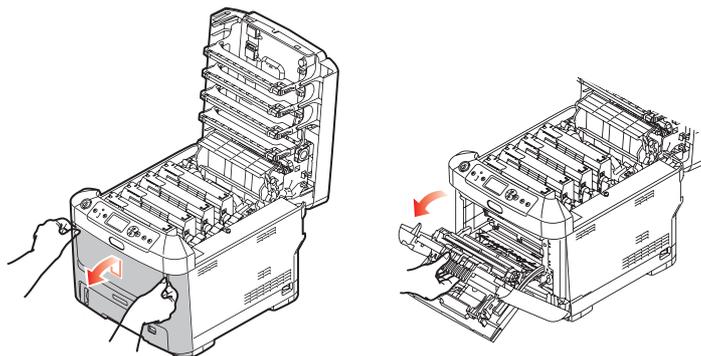


2. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.

VORSICHT!

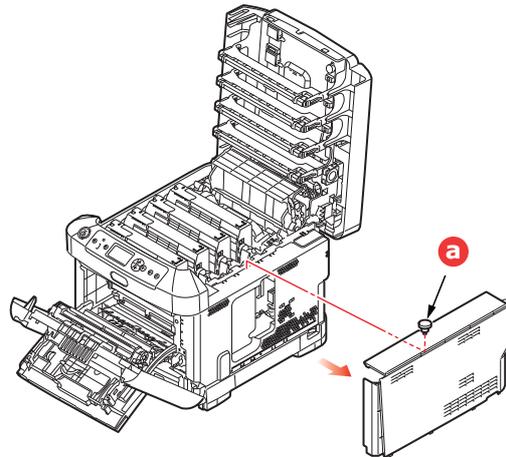
Wenn der Drucker kürzlich eingeschaltet war, ist der Fixierer heiß. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

3. Ziehen Sie das MZ-Fach an den Vertiefungen nach unten. Heben Sie die Entriegelung der vorderen Abdeckung an und lassen Sie die vordere Abdeckung herab.

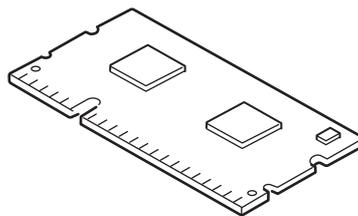


4. Lösen Sie die Schraube (a), mit der die rechte Seitenabdeckung befestigt ist.

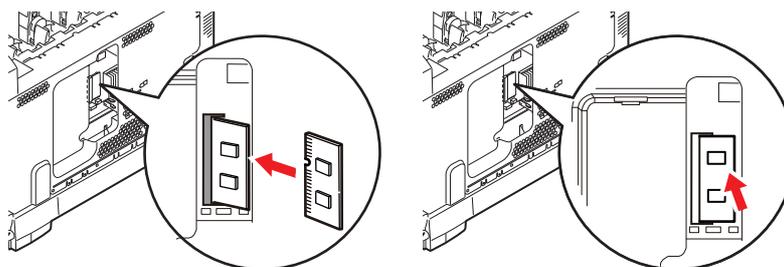
- 5.** Heben Sie die Kante der Seitenabdeckung an und ziehen Sie dann die Abdeckung an der Oberseite vom Drucker weg. Heben Sie die Abdeckung etwas an, um sie vom Drucker abzunehmen. Legen Sie sie sicher auf einer Seite ab.



- 6.** Nehmen Sie die neue Speicherkarte vorsichtig aus ihrer Verpackung. Fassen Sie die Speicherkarte nach Möglichkeit nur an ihren kurzen Kanten an, und vermeiden Sie es, die Metallteile zu berühren. Berühren Sie insbesondere nicht die Kontaktleiste.
- 7.** In der Kontaktleiste der Speicherkarte ist eine kleine Aussparung vorhanden, die sich näher an einer als an der anderen Seite befindet.

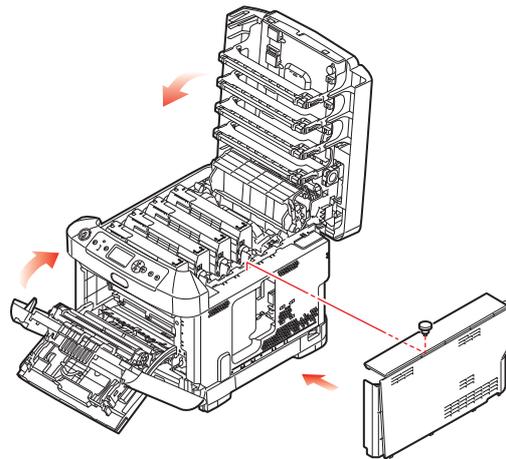


- 8.** Suchen Sie nach dem RAM-Erweiterungssteckplatz im Gerät.
- 9.** Ist im RAM-Erweiterungssteckplatz bereits eine Upgrade-Speicherkarte vorhanden, muss diese entnommen werden, bevor die neue installiert werden kann. Entfernen Sie sie gemäß den nachstehenden Anweisungen. Fahren Sie andernfalls mit Schritt **10** fort.
- (a) Lösen Sie die Halteklammern, und ziehen Sie die Karte aus dem Steckplatz.
- (b) Legen Sie die entnommene Speicherkarte in den Antistatikbeutel, in dem die neue Speicherkarte ausgeliefert wurde.
- 10.** Halten Sie die neue Speicherkarte an ihren kurzen Kanten, sodass die Kontaktleiste in den RAM-Erweiterungssteckplatz weist und die kleine Aussparung sich näher an der Rückseite des Druckers befindet.
- 11.** Drücken Sie die Speicherkarte vorsichtig in den RAM-Erweiterungssteckplatz, bis sie einrastet und sich nicht weiter hineindrücken lässt.



- 12.** Setzen Sie die Seitenabdeckung mit den Halteklammern an ihrer Unterseite in die zugehörigen rechtwinkligen Öffnungen nahe der Unterseite des Druckers.

- 13.** Bewegen Sie die Oberseite der Seitenabdeckung zum Drucker und bringen Sie die in Schritt 4 entfernte Schraube wieder an.



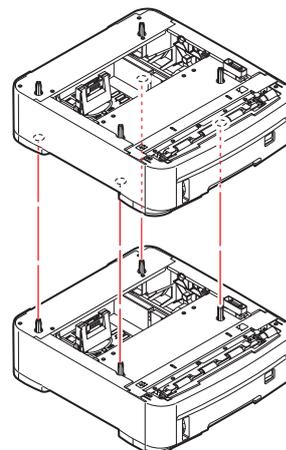
- 14.** Schließen Sie die vordere Abdeckung und die obere Abdeckung, indem Sie sie an jeder Seite kräftig nach unten drücken, so dass sie einrastet.
- 15.** Schließen Sie den Netzstecker wieder an und schalten Sie den Drucker ein.
- 16.** Wenn der Drucker betriebsbereit ist, drücken Sie wie folgt eine Menüübersicht:
- (a) Drücken Sie die Taste **Enter** (Enter).
 - (b) Drücken Sie die Menu-Taste **Pfeil unten** und danach die Taste **Enter** (Enter), um das Menü Druckdaten auszuwählen.
 - (c) Wählen Sie mit der Taste **Enter** (Enter) die Option **Konfiguration** aus.
 - (d) Drücken Sie die Taste **Enter** (Enter) erneut, um das Menü „Konfiguration“ auszuführen.
 - (e) Drücken Sie nach dem Drucken der Menüübersicht **On Line**, um das Menüsystem zu verlassen.
- 17.** Überprüfen Sie die erste Seite der Menüübersicht.

Oben auf der Seite zwischen den beiden waagerechten Linien ist die aktuelle Druckerkonfiguration angeführt. Die Liste enthält einen Wert für die Gesamtspeichergröße.

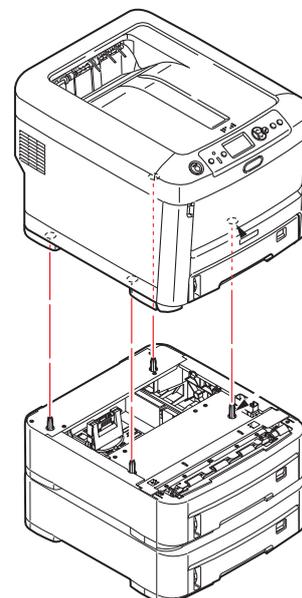
Der Wert sollte dem derzeit installierten Speicher entsprechen.

EIN ODER MEHRERE ZUSÄTZLICHE PAPIERFÄCHER

1. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Platzieren Sie das oder die zusätzlichen Papierfächer an den vorgesehenen Stellen.



3. Platzieren Sie den Drucker unter Verwendung der Positionierhilfen (a) auf dem oder den zusätzlichen Papierfächern. Beachten Sie beim Hochheben des Druckers alle Sicherheitsvorschriften.



4. Schließen Sie den Netzstecker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.
Anschließend muss nur noch der Druckertreiber eingestellt werden, damit er die neuen Funktionen uneingeschränkt anwenden kann. ([Siehe „Einstellen der Treibergeräteoptionen“ auf Seite 73.](#))

EINSTELLEN DER TREIBERGERÄTEOPTIONEN

Nach der Installation eines Upgrades muss möglicherweise der Druckertreiber aktualisiert werden, damit die zusätzlichen Funktionen für die Anwendungen verfügbar sind.

Zubehör wie zusätzliche Papierfächer können nur genutzt werden, wenn der Druckertreiber im Computer weiß, dass sie vorhanden sind.

Manchmal wird die Hardwarekonfiguration des Geräts automatisch erkannt, wenn der Treiber installiert wird. Es ist jedoch ratsam, wenigstens zu prüfen, ob alle verfügbaren Hardwarefunktionen im Treiber aufgelistet sind.

Dieser Vorgang ist wichtig, wenn später zusätzliche Hardwarefunktionen zum Gerät hinzugefügt werden, nachdem die Treiber installiert und eingerichtet wurden.

Wenn das Gerät von mehreren Computern gemeinsam genutzt wird, ist es erforderlich, den Treiber auf jedem Computer zu aktualisieren.

WINDOWS

1. Öffnen Sie das Fenster Eigenschaften des Treibers. (Siehe „[Standardeinstellungen des Treibers ändern](#)“ auf Seite 21.)
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteoptionen** (Device Options).
In Windows XP kann sich die Registerkarte des PostScript-Treibers **Geräteeinstellungen** nennen.
3. Legen Sie die Optionen für alle Geräte fest, die Sie gerade installiert haben.
4. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen und die Änderungen zu speichern.

MAC OS X

1. Öffnen Sie das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung und sichern Sie, dass Ihr Druckermodell ausgewählt ist.
2. Wählen Sie **Drucker > Info zeigen > Installationsoptionen**.
3. Wählen Sie die entsprechenden Optionen für Ihre Hardware und klicken Sie dann auf **Änderungen aktivieren**.

DRUCKERSCHRANK

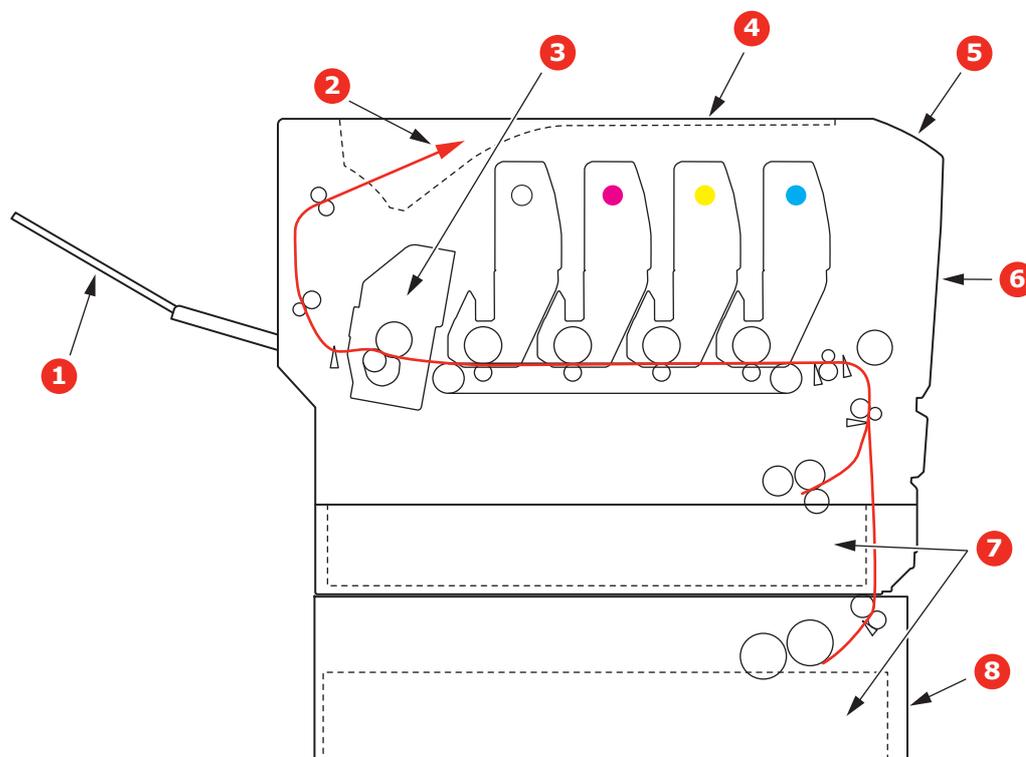
Installationsanleitungen für den Druckerschrank werden mit dem Schrank ausgeliefert.

FEHLERBEHEBUNG

Wenn Sie die Empfehlungen in diesem Handbuch zur Verwendung von Druckmedien befolgen und die Medien vor der Verwendung in einem guten Zustand halten, können Sie von diesem Drucker zuverlässigen Betrieb über viele Jahre erwarten. Papierstaus treten jedoch gelegentlich auf, und in diesem Abschnitt wird erläutert, wie sie auf schnelle und einfache Weise behoben werden.

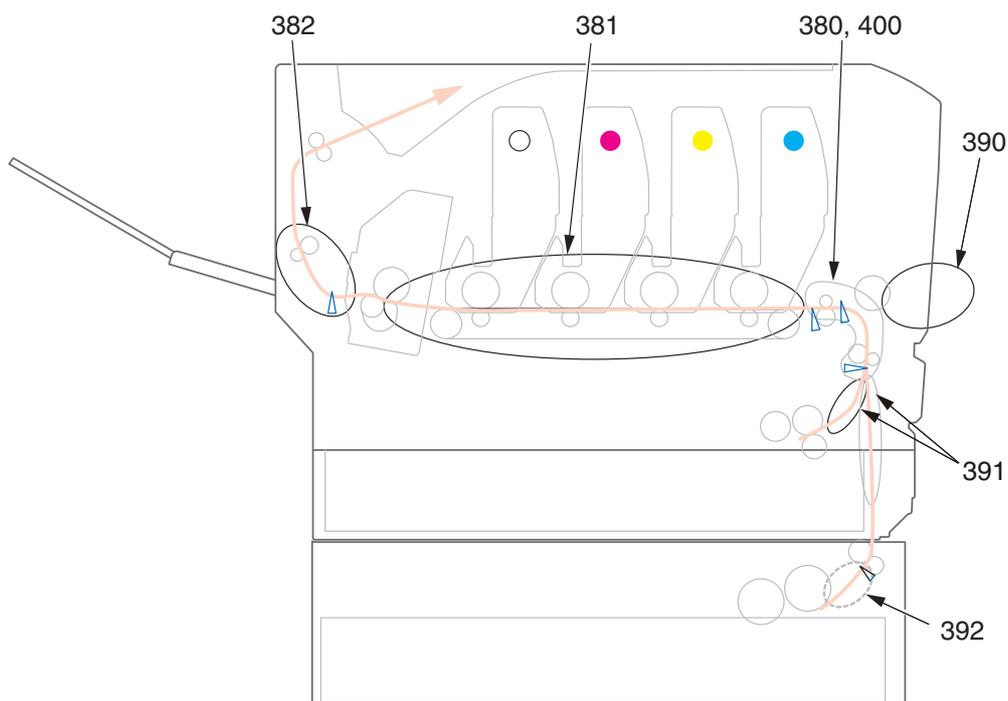
Ein Papierstau kann beim Einziehen aus einer Papierkassette oder an jedem Punkt des Transportwegs durch den Drucker vorkommen. Bei einem Papierstau stoppt der Drucker sofort, und die Achtung-LED auf dem Bedienfeld zeigt die Störung an. Wenn Sie mehrere Seiten (oder Exemplare) drucken, reicht es oft nicht, das offensichtlich gestaute Blatt zu entfernen. Vielmehr können noch weitere Blätter den Transportweg blockieren. Auch diese müssen entfernt werden, um den Papierstau vollständig zu beheben und den normalen Betrieb wieder herzustellen.

WICHTIGE DRUCKERKOMPONENTEN UND PAPIERPFAD



- | | |
|--|--|
| 1. Face up staker
(Ablagefach für
Vorderseite oben). | 5. Bedienfeld. |
| 2. Papierausgabe. | 6. Vordere Abdeckung. |
| 3. Fixiereinheit. | 7. Papierkassette. |
| 4. Obere Abdeckung. | 8. Weiteres Papierfach (falls installiert) |

FEHLERCODES DES PAPIERSENSORS



CODE #	ORT	CODE #	ORT
380	Papiereinzug	391	Papierfach
381	Papierpfad	392	2. Papierfach ^a
382	Papierausgabe	400	Papierformat
390	Universalfach		

a. Sofern installiert.

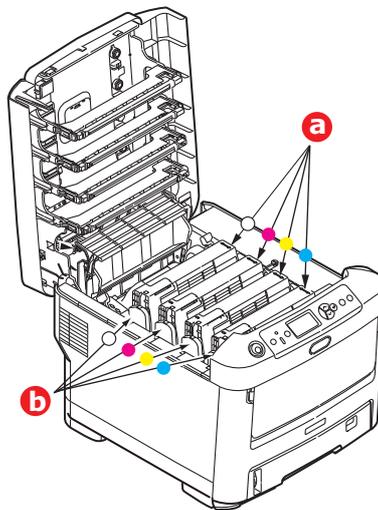
PAPIERSTAUS BEHEBEN

1. Wenn ein Blatt schon zum Großteil aus dem Drucker transportiert ist, fassen Sie es, und ziehen Sie es vorsichtig ganz heraus. Lässt es sich nicht herausziehen, wenden Sie keine übermäßige Kraft an. Es kann später von der Rückseite her entfernt werden.
2. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.

VORSICHT!

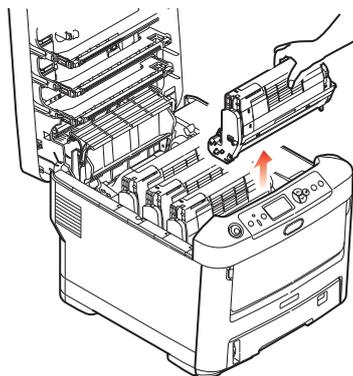
Wenn der Drucker eingeschaltet war, ist der Fixierer heiß. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

3. Beachten Sie die Positionen der vier Patronen (a) und Bildtrommeln (b). Diese Reihenfolge muss unbedingt eingehalten werden.

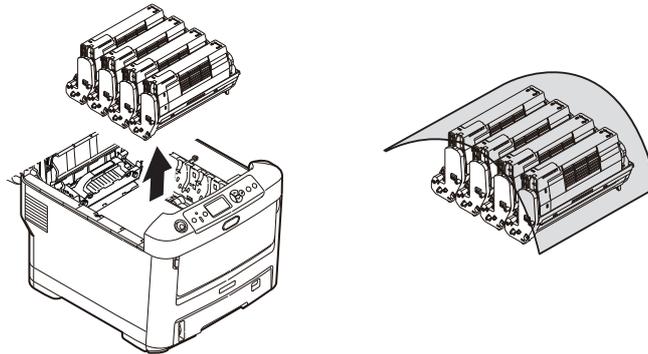


Es ist erforderlich, die vier Bildtrommeln zu entnehmen, um Zugang zum Papiertransportweg zu erhalten.

4. Halten Sie die Bildtrommel in der Mitte und heben Sie sie zusammen mit der Tonerpatrone nach oben und aus dem Drucker.



5. Stellen Sie die beiden Teile vorsichtig auf ein Blatt Papier, um Verschmutzungen durch den Toner und eine Beschädigung der grünen Fläche der Trommel und der Abdeckung zu vermeiden.

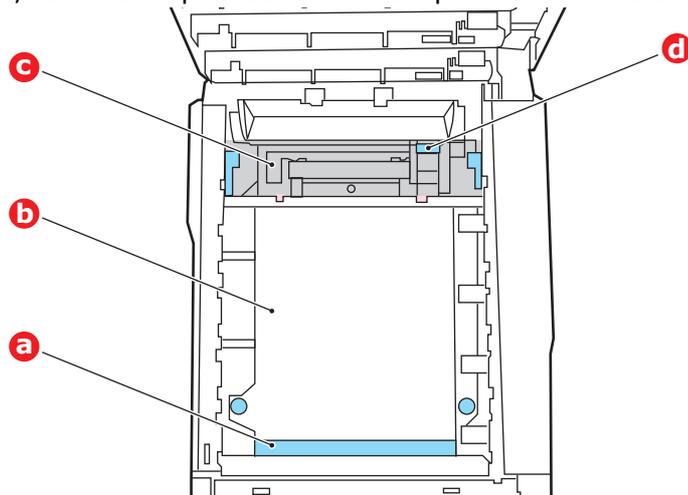


ACHTUNG!

Die grüne Bildtrommelfläche an der Unterseite der Bildtrommel ist sehr empfindlich gegen Berührung und Licht. Berühren Sie diese Fläche nicht, und setzen Sie sie niemals länger als 5 Minuten der normalen Raumbelichtung aus. Wenn die Trommeleinheit für längere Zeit aus dem Drucker entnommen werden muss, stecken Sie die Tonerpatrone in einen schwarzen Kunststoffbeutel, um sie vor Licht zu schützen. Setzen Sie die Bildtrommel niemals direkter Sonnenbestrahlung oder sehr heller Raumbelichtung aus.

6. Entnehmen Sie die anderen Bildtrommeln auf die gleiche Weise.

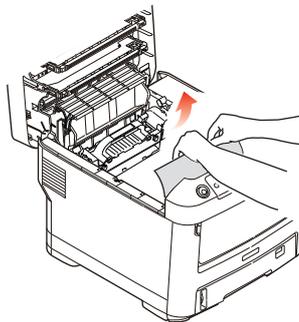
7. Sehen Sie nach, ob noch Papier auf dem Transportband sichtbar ist.



ACHTUNG!

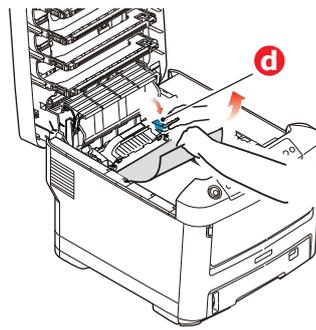
Verwenden Sie keine spitzen oder scheuernden Gegenstände, um Blätter vom Transportband zu lösen. Dadurch kann die Oberfläche des Transportbands beschädigt werden.

- (a) Zum Entfernen eines Blattes, dessen Vorderkante sich vorne auf dem Transportband (a) befindet, heben Sie das Blatt vorsichtig vom Transportband an und ziehen Sie es vorwärts in den Innenraum des Druckers, sodass Sie es entnehmen können.



- (b) Um ein Blatt aus dem mittleren Bereich des Transportbands (b), zu entfernen, lösen Sie es vorsichtig vom Transportband, und entnehmen Sie es.
- (c) Um ein Blatt zu entfernen, das gerade in den Fixierer (c), eingezogen wird, lösen Sie die hintere Kante des Blattes vom Transportband, drücken Sie den Freigabehebel (d) des Fixierers nach vorne und unten, um den Druck des

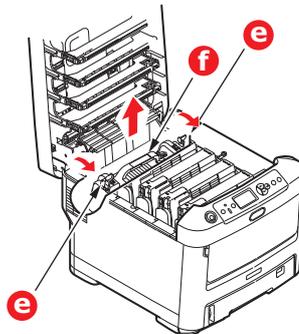
Fixierers auf das Blatt aufzuheben, und ziehen Sie das Blatt durch den Druckerinnenraum heraus. Geben Sie den Freigabehebel dann wieder frei.



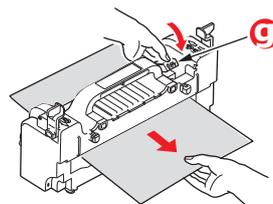
HINWEIS

Wenn das Blatt bereits zum Großteil in den Fixierer eingezogen ist (nur noch ein kurzes Stück ist sichtbar), versuchen Sie nicht, es zurückzuziehen.

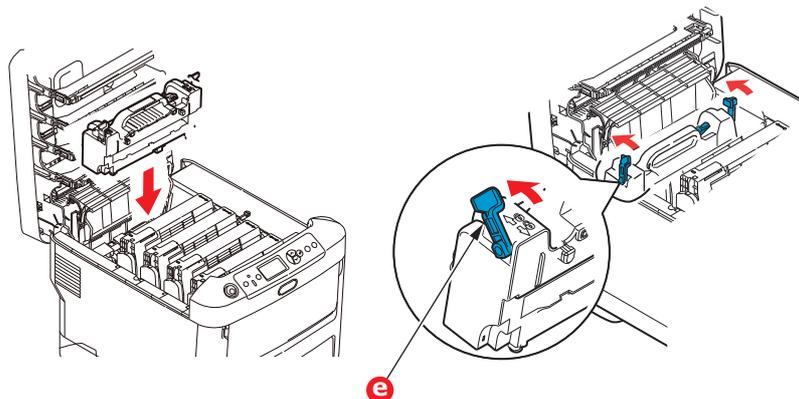
- (d) Sie können ein Blatt aus dem Fixierer entfernen, indem Sie die beiden Verriegelungshebel (e) zur Druckerrückseite drücken, um den Fixierer freizugeben. Nehmen Sie den Fixierer mithilfe des Griffs (f) heraus.



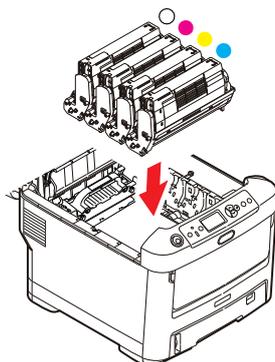
- (e) Drücken Sie den Freigabehebel (g), und ziehen Sie das Blatt aus dem Fixierer heraus.



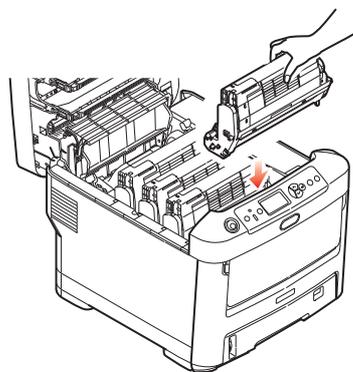
- (f) Setzen Sie den Fixierer wieder in das Gerät ein, und drücken Sie die Riegel (e) zur Geräterückseite.



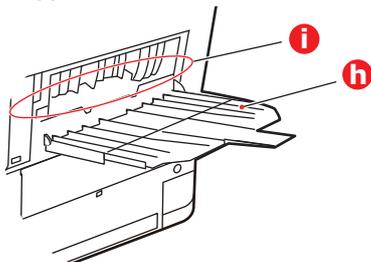
- 8.** Setzen Sie die vier Bildtrommeln, beginnend mit der Weiß-Bildtrommel neben dem Fixierer, wieder zurück in den Drucker. Achten Sie darauf, dass sie in der richtigen Reihenfolge eingesetzt werden.



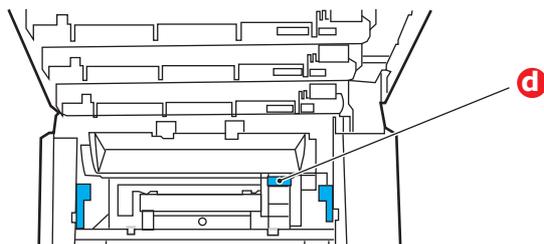
Halten Sie die Bildtrommeleinheit oben in der Mitte und senken Sie sie in den Drucker ab, sodass die Zapfen an beiden Enden in die Schlitze in den Seiten des Drucker-Innenraums kommen.



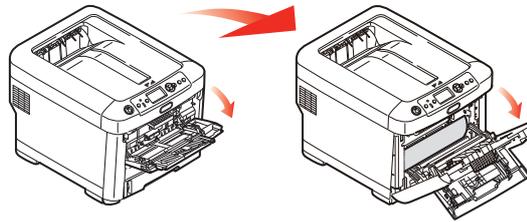
- 9.** Klappen Sie die obere Abdeckung zu, aber drücken Sie sie noch nicht zum Verriegeln nach unten. Dadurch werden die Bildtrommeln vor übermäßigem Lichtbefall geschützt, während Sie die übrigen Bereiche auf gestautes Papier prüfen.
- 10.** Öffnen Sie das rückwärtige Ausgabefach (h) und prüfen Sie, ob ein Blatt Papier im hinteren Transportbereich (i) vorhanden ist.



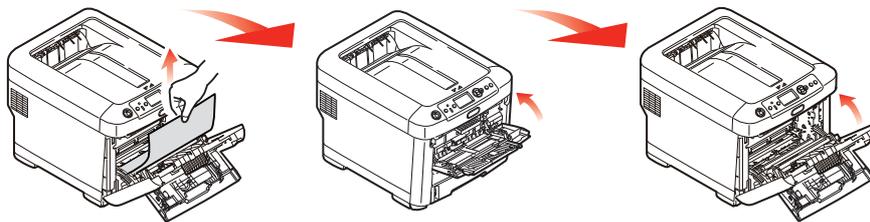
- > Ziehen Sie Blätter in diesem Bereich heraus.
- > Wenn das Blatt weit hinten in diesem Bereich ist und sich nicht herausziehen lässt, wird es wahrscheinlich noch vom Fixierer gehalten. Klappen Sie in diesem Fall die obere Abdeckung hoch, und drücken Sie den Freigabehebel (d) des Fixierers nach unten.



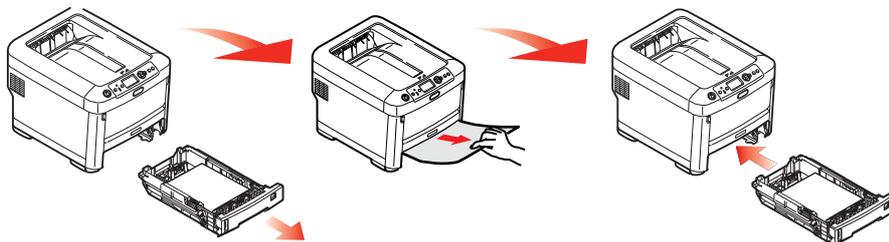
11. Wenn das rückwärtige Ausgabefach nicht verwendet wird, schließen Sie es wieder, nachdem das gesamte gestaute Papier aus diesem Bereich entfernt wurde.
12. Ziehen Sie das MZ-Fach an den Vertiefungen nach unten. Heben Sie die Entriegelung der vorderen Abdeckung an und lassen Sie die vordere Abdeckung herab.



13. Entfernen Sie gestautes Papier aus dem Bereich der Abdeckung und schließen Sie dann die Abdeckung wieder.



14. Ziehen Sie die Kassette heraus, und vergewissern Sie sich, dass das Papier einwandfrei eingelegt und nicht beschädigt ist und die Papierführungen einwandfrei gegen die Seiten des Papierstapels sitzen. Schieben Sie die Kassette dann wieder hinein.



15. Schließen Sie zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest darauf drücken, bis sie einrastet.

Wenn Papierstau weiter im Menü Systemkonfiguration auf EIN eingestellt ist, versucht der Drucker nach Behebung des Papierstaus, die durch den Papierstau verlorenen Seiten erneut zu drucken.

TECHNISCHE DATEN

N31194B

BEZEICHNUNG	SPEZIFIKATION
Abmessungen	435 x 547 x 389 mm (B x T x H)
Gewicht	ca. 27,6 kg
Stromversorgung	220 bis 240 VAC bei 50/60 Hz \pm 2%
Stromverbrauch	Bei Betrieb: max. 1200 W.; 600 W durchschnittlich (25 °C) Bereitschaftsmodus: 90 W durchschnittlich (25 °C) Energiesparmodus: max. 15 W Schlafmodus: cca. 1 W (25 °C)
Betriebsumgebung	Betrieb: 10 bis 32 °C/20 bis 80 % relative Feuchtigkeit (optimal 25 °C feucht, 2 °C trocken) Aus: 0 bis 43 °C/10 bis 90 % relative Feuchtigkeit (optimal 26,8 °C feucht, 2 °C trocken)
Druckumgebung	30 bis 73 % relative Feuchtigkeit bei 10 °C, 30 bis 54 % relative Feuchtigkeit bei 32 °C 10 bis 32 °C bei 30 % relativer Feuchtigkeit, 10 bis 27 °C bei 80 % relativer Feuchtigkeit Farbe 17 bis 27 °C bei 50 bis 0 % relative Feuchtigkeit
Geräusch (Schalldruckpegel)	Betrieb: 68 dB (A) Bereitschaftsmodus: 37 dB (A)

STICHWORTVERZEICHNIS

B

Bedienfeld	42
Benutzerdefinierte Seitengröße	33
allgemein	33
Windows	38
Windows PS	33
Bildtrommel Ersetzen	60
Briefumschläge Einlegen	18

D

Deckblatt drucken unterschiedliche Deckblätter	32
Drucken auf Transferfolie/ Transparentfolie	38

F

Fixierer Ersetzen	65
----------------------------	----

M

Menüfunktionen	42
Menüs Standardeinstellungen ab Werk	43
USB-Menü	55
Verwendung	42

P

Papier Einlegen in Kassetten	15
Empfohlene Sorten	13
Papier mit Briefkopf einlegen	16
Stau beheben	74
Stau, Fehlercodes	75
Unterstützte Papiergröße	13

R

Reinigen den LED-Kopf	67
das Gehäuse	67
Reinigung der Papiereinzugsrollen	68
Richtig ausschalten	45

S

Seitengröße benutzerdefiniert	33
Sortieren Mac	30
Sortieren durch den Drucker	29
Sortieren innerhalb der Anwendung	29
Windows	30
Sortieren durch den Drucker	29
Sortieren innerhalb der Anwendung	29

T

Titelseite	31
Toner Ersetzen	57
Transportband Ersetzen	63
Trennseite	31

U

Übersicht über den Drucker	10
Universalfach Verwendung	18
Upgrade Druckerschrank	73
Ein oder mehrere zusätzliche Papierfächer	72
Speicher	69

W

Wartungs-Menü	55
Wenn	13
Wichtige Druckerkomponenten und Papierpfad	74

OKI-KONTAKTDATEN

Okí Systems (UK) Limited

550 Dundee Road
Slough Trading Estate
Slough
Berkshire
SL1 4LE

Tel: +44 (0) 1753 819819
Fax: +44 (0) 1753 819899
<http://www.oki.co.uk>

Okí Systems Ireland Limited

The Square Industrial Complex
Tallaght
Dublin 24

Tel: +353 (0) 1 4049590
Fax: +353 (0) 1 4049591
<http://www.oki.ie>

Okí Systems Ireland Limited - Northern Ireland

19 Ferndale Avenue
Glengormley
BT36 5AL
Northern Ireland

Tel: +44 (0) 7767 271447
Fax: +44 (0) 1 404 9520
<http://www.oki.ie>

Technical Support for all Ireland:

Tel: +353 1 4049570
Fax: +353 1 4049555

E-mail: tech.support@oki.ie

OKI Systems (Czech and Slovak), s.r.o.

IBC – Pobřežní 3
186 00 Praha 8
Czech Republic

Tel: +420 224 890158
Fax: +420 22 232 6621
Website: www.oki.cz, www.oki.sk

Okí Systems (Deutschland) GmbH

Hansaallee 187
40549 Düsseldorf

Tel: 01805/6544357**
01805/OKIHELP**
Fax: +49 (0) 211 59 33 45
Website:
www.okiprintingsolutions.de
info@oki.de

**0,14€/Minute aus dem dt. Festnetz
der T-Com (Stand 11.2008)

Διανομέας των συστημάτων OKI

CPI S.A1 Rafailidou str.
177 78 Tavros
Athens
Greece

Tel: +30 210 48 05 800
Fax: +30 210 48 05 801
EMail: sales@cpi.gr

Okí Systems (Iberica), S.A.U

C/Teide, 3
San Sebastian de los Reyes
28703, Madrid

Tel: +34 91 3431620
Fax: +34 91-3431624
Atención al cliente: 902 36 00 36
Website: www.oki.es

Okí Systèmes (France) S.A.

44-50 Av. du Général de Gaulle
94246 L'Hay les Roses
Paris

Tel: +33 01 46 15 80 00
Télécopie: +33 01 46 15 80 60
Website: www.oki.fr

OKI Systems (Magyarország) Kft.

Capital Square
Tower 2
7th Floor
H-1133 Budapest,
Váci út 76
Hungary

Telefon: +36 1 814 8000
Telefax: +36 1 814 8009
Website: www.okihu.hu

OKI Systems (Italia) S.p.A.

via Milano, 11,
20084 Lacchiarella (MI)

Tel: +39 (0) 2 900261
Fax: +39 (0) 2 90026344
Website: www.oki.it

OKI Printing Solutions

Platinum Business Park II, 3rd Floor
ul. Domaniewska 42
02-672 Warsaw
Poland

Tel: +48 22 448 65 00
Fax: +48 22 448 65 01
Website: www.oki.com.pl
E-mail: oki@oki.com.pl
Hotline: 0800 120066
E-mail: tech@oki.com.pl

Okí Systems (Ibérica) S.A.

Sucursal Portugal
Edifício Prime -
Av. Quinta Grande 53
7º C Alfragide
2614-521 Amadora
Portugal

Tel: +351 21 470 4200
Fax: +351 21 470 4201
Website: www.oki.pt
E-mail : oki@oki.pt

Okí Service

Serviço de apoio técnico ao Cliente

Tel: 808 200 197
E-mail : okiserv@oki.pt

OKI Europe Ltd. (Russia)

Office 702, Bldg 1
Zagorodnoye shosse
117152, Moscow

Tel: +74 095 258 6065
Fax: +74 095 258 6070
e-mail: info@oki.ru
Website: www.oki.ru

Technical support:
Tel: +7 495 564 8421
e-mail: tech@oki.ru

Okí Systems (Österreich)

Campus 21
Businesszentrum Wien Sued
Liebermannstrasse A02 603
22345 Brun am Gebirge

Tel: +43 223 6677 110
Drucker Support:
+43 (0) 2236 677110-501
Fax Support:
+43 (0) 2236 677110-502
Website: www.oki.at

OKI Europe Ltd. (Ukraine)

Raisy Opkinoy Street,8
Building B, 2nd Floor,
Kiev 02002
Ukraine

Tel: +380 44 537 5288
e-mail: info@oki.ua
Website: www.oki.ua

OKI Sistem ve Yazıcı Çözümleri Tic. Ltd. Şti.

Harman sok Duran Is Merkezi,
No:4, Kat:6,
34394, Levent
İstanbul

Tel: +90 212 279 2393
Faks: +90 212 279 2366
Web: www.oki.com.tr
www.okiprintingsolutions.com.tr

Okí Systems (Belgium)

Medialaan 24
1800 Vilvoorde

Helpdesk: 02-2574620
Fax: 02 2531848
Website: www.oki.be

AlphaLink Bulgaria Ltd.

2 Kukush Str.
Building "Antim Tower", fl. 6
1463 Sofia, Bulgaria

tel: +359 2 821 1160
fax: +359 2 821 1193
Website: <http://bulgaria.oki.com>

OKI Printing Solutions

Herstedøstervej 27
2620 Albertslund
Danmark

Adm.: +45 43 66 65 00
Hotline: +45 43 66 65 40
Salg: +45 43 66 65 30
Fax: +45 43 66 65 90
Website: www.oki.dk

Okí Systems (Finland) Oy

Polaris Capella
Vänrikinkuja 3
02600 Espoo

Tel: +358 (0) 207 900 800
Fax: +358 (0) 207 900 809
Website: www.oki.fi

Okí Systems (Holland) b.v.

Neptunstraat 27-29
2132 JA Hoofddorp

Helpdesk: 0800 5667654
Tel: +31 (0) 23 55 63 740
Fax: +31 (0) 23 55 63 750
Website: www.oki.nl

Oki Systems (Norway) AS

Tevlingveien 23
N-1081 Oslo

Tel: +47 (0) 63 89 36 00
Telefax: +47 (0) 63 89 36 01
Ordrefax: +47 (0) 63 89 36 02
Website: www.oki.no

**General Systems S.R.L.
(Romania)**

Sos. Bucuresti-Ploiesti Nr. 135.
Bucharest 1
Romania

Tel: +40 21 303 3138
Fax: +40 21303 3150
Website: <http://romania.oki.com>

Var vänlig kontakta din Återförsäljare
i första hand, för konsultation. I andra
hand kontakta

Oki Systems (Sweden) AB

Borgarfjordsgatan 7
Box 1191
164 26 Kista

Tel. +46 (0) 8 634 37 00
e-mail:
info@oki.se för allmänna frågor om
Oki produkter

support@oki.se för teknisk support
gällandes Oki produkter

Vardagar: 08.30 - 12.00,
13.00 - 16.00
Website: www.oki.se

Oki Systems (Schweiz)

Baslerstrasse 15
CH-4310 Rheinfelden

Support deutsch +41 61 827 94 81
Support français +41 61 827 94 82
Support italiano +41 061 827 9473
Tel: +41 61 827 9494
Website: www.oki.ch

OKI EUROPE LIMITED

Blays House

Wick Road

Egham

Surrey, TW20 0HJ

United Kingdom

Tel: +44 (0) 208 219 2190

Fax: +44 (0) 208 219 2199

WWW.OKIPRINTINGSOLUTIONS.COM

